uay 1935

onnte fie

er perric.

pt fuchen. e auf die nschlichen

murbe in dirie bas folieflich n, die ale

en waren Schlieglich

inabe bon

blieb ibc

, und als

batte, ba

bon gan-

Edyjene it

en geftedt,

Relonial. ris trut

tte er fici tet. Das fun fann

Mieter bes

varen, aft

regegneten.

er Schref-

agelte nur

auch fanit-

n Tag um

unter und

Schlieglich

intich, ein

ergen, fon-

it por bem nftmütigen

ung wieber

aran. Der

er fich ber-

behutfam

ind für ihr

ag fei feine

mel bei fich

barin, bait

hi fiber die

r ber gorn-

"jungeres"

ein gesucht

mollen bie

Staaten in e, fafite bie

milienbater

fich haben

ntipremenb.

en zu einem

Einfommen.

Shemannern

gum erften

mit einem

me befame.

Merger hinal den Mut

n, und die

taaten aus-

Raum. ernen. Ruife, bejelt-ft. Du haft

itte ift, gu

it ihr. Sie

erbärmlich.

Ruf gefolgt

" jagte fie

e fanft von

nich zurlid.

Rale wußte

Situation,

nft nur an

ber, gewiß. iftiein, daß

r vergeblich

Il frei fein.

iemals hin-

reund mar.

ine Treue!

moch nie in

ehabt hatte

Gret mar

nen Raden.

a fannit."

ung folgt.

Rann."

Der Gesellschafter

Ungeigenpreife: Die I fpaltige mm-Beile ob. beren Raum 6 Big. Familien., Bereine- und amtliche Anzeigen fomie Stellen-Gefuche 5 Biennig, Text 18 Bfennig. Bur bas Ericheinen von Angeigen in beitimmten Musgaben und an beionderen Blagen fann feine Gewähr übernommen werben.

Pohichlieffach Rr. 55

Nationalsozialistische Tageszeitung

Alleiniges Amteblatt für famtliche Behorden in Stadt u. Rreis Ragold

Regelmubige Beilagen: Bitug und Scholle . Der bentiche Arbriter . Die beutiche Fran . Wehrwille und Wehrfraft . Bilber vom Tage Sitlerjugend . Der Sport nom Sonntag

Drahtanidrift: "Gefellichafter" Ragolb / Gegrundet 1827, Martiftrage 14 / Boitichedtonto: Amt Stuttgart Rr. 5113. Girofonto 95 Areisspartajje Ragolb. In Ronfursjällen ober Zwangsvergleichen wird ber für Aufträge etwa bewilligte Rachlag binfallig Begugopreife: In ber Stadt bam. burch Boten monatlich RM. 1.50 durch die Boft monatlich RDR. 1.40 einichlieft. 18 Big. Beforberungs. Gebuhr jugüglich 36 Big. Buftell. Gebühr, Einzel-Rr. 10 Big. Bet hob. Gewalt beiteht fein Anfpruch auf Lieferung ber Beitung ober Rüdzahlung bes Bezugspreifes.

Gernipreder Rr. 429

Der lette Besuch galt München

Dr. Stojabinowitich befichtigte Die Banbentmaler in ber Sauptftabt ber Bewegung

Münden, 21. Januar. Mit Conbergua mis Duffeldorf traf am Freitagvormittag herr nach 9.30 Uhr der jugoflawifche Mini-ferprafident Dr. Stojadinowith mit feiner Gattin zu einem Befuch in der Saupt-fladt der Bewegung ein. Reichsftatthalter von Epp hieß die jugoflawischen Gafte berglich willfommen.

Geinen erften Befuch in Munchen ftattete Dr. Stojadinowitsch den Ehrentempeln am Roniglichen Blat ab. Unter den Rlangen bes Musikunges der 14-Standarte "Deutschland" legte er einen prächtigen Lorbeerfran mit ben jugoflawifchen gandesfarben nieder.

Bu Ghren des jugoflawischen Minister-präfidenten gab der Reichsstatthalter in Babern, General Ritter von Epp, ein Früh-ftud, Reichsstatthalter General Ritter von Epp bieg den jugoflawifden Minifterprafommen. München, die Wiege des Rationalfozialismus, zeige martante Broben des beutiden Aufbamvillens, von benen fich der hobe Goft heute morgen habe überzeugen tonnen. Ministerpräfident Dr. Stojadino. wilfch gab feiner Freude barüber Ausdrud, wieder in Munchen gu fein, mo er als Student in frober Jugend Beiten ernfter Arbeit verlebt habe. Befondere Anerfennung muffe er bem Bunder zollen, das fich auch in Munchen nach bem großen Banbel ber beutichen Geele vollungen habe. Reben bem

ihm fo vertrauten und lieb gewordenen Alt-Munchen fei ein neues monumenta. Ies Dunchen entitanden, bas Bewunderung abnötige — Im hotel "Dier Jahres-zeiten" gab der Beiter der Rünchener Dieust, stelle des Reichspresseches Reichshaupt-amtsleiter Dr. Dresler, den jugoslawiichen Journaliften ein Frühftud.

3m Deutschen Museum fand dann ein Tee statt. Dabei wies im Ramen des Borstandes des Deutschen Museums Geheimrat Pro-jesior Zenned in einer furzen Ansprache auf die Begiehungen bes Deutschen Museums ju Jugoflawien und befonders auf namhafte jugoslawische Erfinder auf dem Gebiete der Elektrotechnik und Phinfik hin. Bor und nach dem Empfang besichtigte der jugoslawische Staatsmann mit feiner Begleitung unter Führung von Geheimrat Brofeffor Benned bie Ginrichtungen bes Teutichen Mufeums. Am Abend besuchten die jugoflawischen Gaste die sestliche Aufführung der Oper "Aida" im Rationaltheater.

Beim Besuch des jugoslawischen Minister-präsidenten in Düsselbori überreichte der jugoslawische Generalsonsul Vantitich diesem eine aus dem frühen Wittelalter stammende Akon (Status) einer altserdi-ichen Klosterkirche, Gin kunskinniger deut-icher Offizier hatte die Asone, eine kostdare Ardeit, im Weltsriege aus einer geritorien Klosterkirche im Bardartal gerettet.

Kriegsminister Daladier hat gesiegt

3m Mittelpunft ber fraugöfifden Regierungserflarung ftanb bie Landesverteibigung

gl. Parie, 21. Januar, Unter bem Borfit bes Staatsprafibenten ift Die neue frango-fifche Regierung am Freitagnachmittag gur Abgabe ber Regierungsertlarung jusammengetreten. Wie man erwartete, han-belte ce fich hiebei hauptsächlich um die Frage ber Bandesberteidigung. Rriegsminifter Dalabier hat Magnahmen sur Schaffung eines einheitlichen Obertom-mandos vorgelegt und General Gamelin wurde gum Generalstabechef der Bandeeberteidigung ernannt. Chautemps hat u. a, er-flatt, daß die Befugniffe bes Minifterprafibemen und Ariegsministers in Bezug auf die Bandesverteidigung verstärkt werden. Das alles zusammen bedeutet einen Sieg bes Rriegsminifters Dalabier, 3m übrigen bringt die Regierungserflarung nicht biel Reues. Es mußte extra betont werben, daß das Land mit der "Bolfstront" besondere verbunden sei. (Wahrscheinlich wäre von felbst niemand dasauf gesommen). Dann tam der so ia le Friede jur Sprache, der neben der republikanischen Landesberneibigung das Wichtigste des Programms darftellt. In furger Beit wird ein Gefetesboridilag fertiggeftellt, bas ben Arbeits. inbaliben eine wirffame Unterftugung juteil werden laffen foll, eine Magnahme, bie übrigens in Deutschland schon langft eingeführt ift.

Weiter wird man versuchen, bas Tempo ber Erzeugung zu beschleunigen, die Lebenshaltungetoften zu ftabilifieren, bie bedauerliche Junahme ber Arbeitstofen abzuftoppen und ben beimruhigenden Unterschuß ber Sandelsbilang berabzusehen. — Bevor allerdings nicht die Urheber dieser Störungen, bas find bor allen Dingen die bolichewiftiichen Streifheber, jur Rube gebracht morben find, wird biefe Arbeit wenig Ausficht auf Griolg haben.

Die Mußenpolitit "ift begrindet auf ber Treue Franfreiche jur Genfer Biga", momit eigentlich alles gejagt ift. Der Regiewing ift daran gelegen, Die guten Begiehungen, Die mit England gepflogen werben, aufrecht ju erhalten und nach einem weiteren Berftanbi-gungsgebiet ju fahnden. Die Erffarung dließt nicht ohne den eimas preideutigen Aufruf an das französtliche Bolk, "sich sowohl der es bedrobenden und nur allzuwirklichen Gefahren (bon innen ober außen?) bewußt in werben, als auch die unbesiegbare Kraft in folice, bie es ju ihrer Neberminbung in

Die Abstimmung in der Rammer für die bom Ministerpräsidenten Chautemps gestellte Bertrauensfrage über die bon den Bolfs-tront-Fraftionen eingebrachte Entschließung ergab eine Dehrheit von 501 ju 1 Stimme.

Gleichzeitig mit ber Rammer war auch ber Senat gufammengetreten, Sier berlas. ber ftellvertrefenbe Minifterprafibent, Rriegsminister Daladier, die Regierungser-larung Sie hat, wie man in den Wandel-gangen des Senatel hort, bei ber weitaus größten Mehrgahl ber Senatoren eine febr aute Mufnahme gefunden.

Das japanische Hauptquartier in Peking

Reun dinefifde Offigiere megen Bilichtverlegung hingerichtet

Peting, 21. Jan. Das japanische Saupt-quartier, bas fich bisher in Tientfin befand, ift nach Befing verlegt worben. Der japanifche Oberbefehlshaber, General Zerautichi, erflatte, baß feine Aufgabe bie "bollige Bernichtung ber Armee Ruomintang-Chinas" fei. Gleichzeitig merbe er fich jedoch bemufen, ben Aufbau und die Jestigung bes tommenden neuen Chinas ju fördern, um die Lage des chinestichen Bolles zu verbessern und die Auferstehung der chinestichen Kultur zu beschleunigen.

Die Londoner Abendzeitungen berichten über eine hinrichtung bon neun hoheren dinefischen Offizieren durch die dinefischen Militarbehorden. Ihnen fel borgeworfen worden, baf fie ihre Pflichten verlett hatten. Bei den hingerichteten soll es sich um einen Armee-Kommandeur, einen Brigadegeneral, ein Kriegsgerichtsmitglied, zwei Biegimentskommandeure, drei Batailonskommandeure und den Leiter des Rachrichtenbienftes handeln.

Die Blatter melben ferner, baft 13 Divifionstommandeure entlaffen werden follen, unter ihnen auch ber befannte General Fenghufiang.

Scharfe Aritif an Arofia

Reue Mugenholitif Brags geforbert Eigenbericht der NS. Presse

hm. Prag, 21. Januar, Tas bisher von der tichechischen Breffe gegenüber dem Berliner Besuch des jugoslawischen Ministerpräfidenten an den Tag gelegte eifige Schweigen wird nun plöplich von der Rechtspresse gebrochen, Die Blatter befaffen fich in langeren Artifeln mit bem Berliner Gefprach und üben bei einer Darlegung der gesamtpoliti-ichen Situation um Teil fogar eine heftige Aritif an der augenblicklichen Außen-bolitif der Tichechoflowafei. So heißt es B in ben "Narodni Lifth": "Ge ift vergeblich, fich pathetifch auf die frangofische Treue jur Demofratie ju berufen, wenn gerade im Augenblid, da Bed und Stojadinowitsch in Berlin verhandelt haben, Paris in einer finanziellen und Regierungstrife hin. und

nergeworten wire, wenn na grantreich nicht aufrafft, bann verftummt feine Stimme in Mitteleuropa jum Schluß völlig Auch bie nationalbemofratifche Rarobni Politifa", bie die Meinung maßgeblicher volitifcher Areife wiebergibt, tritt für eine "bewegliche Augenpolitif" ein.

Selbitmorbrerfuch wegen Briefmarten

Brag, 21. Januar. In Brag hat ber Celbitmordverfuch eines hohen Ctaatsbeamten erhebliches Auffehen erregt. Am Freitagmittag ichob fich Dr. Solovfa, ein Beamter bes Prager Barlaments, in feinem Buro eine Rugel in ben Ropf. Schwer berleht wurde er ins Rranfenhaus gebracht, wo er noch ohne Befinnung liegt.

Der Gelbitmordverfuch foll mit ber Entwertung eines Briefmartenblocks, ber an-läglich ber Bregburger Briefmarten-Aus-ftellung ausgegeben wurde und im internationalen Sandel bereits einen Preis bon 15 Aronen erreicht batte, aber nun auf 2,50 Aronen gefunfen ift, im Jufammenhang fteben. Solovia und ein greiter Beamter Des Proger Barlamente betrieben einen lebhatten Sandel mit Briefmarken und erreichten Umfabe, die in die Sunderttausende ginaen, obwohl fie als hohe Staatsbeamte gute Einsommen hatten. Die beiden woren in lehter Zeit aber in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Die Forberungen ber Morfenliefe. ranten an fie buriten ungefähr eine halbe Million Tidjedjenfronen betragen.

Wahllifte ber Humanienbeutichen Deutscher Minderheitenführer beim Ronig

Eigenbericht der NS. Prasse

bz. Bufareit, 22. Januar. Der Borfibenbe ber "Dentichen Bolfegemein. ichaft Rumaniens" wurde geftern bon Ronig Carol in Aubienz empfangen, for Die am 2. Mary flattfindenden Rammermahlen und die Mitte Februar burdguführenden Gemeinde- und Komitatswahlen hat die "Teutsche Bolfsgemeinschaft" eine Kandibatenliste eingereicht, die in der Gesamswahlliste an 21. Stelle gesetzt wurde. Ob sie ein delega murene. En Bahlfartell mit ber Regierungspartei ichlie-Ben wird, fteht noch nicht feft. Die Splitter-gruppe ber "Deutschen Bolfspartei Ruma. niens" hat bagegen bis jeht noch feine Babl-lifte eingereicht.

Riefige flottenrüftungen Amerikas

Ban von hundert Rriegofchiffen Rundigung Des Alottenvertrages? - Englifche Unfrage

Eigenbericht der NS-Presse

eg. Bondon, 22. Januar. Die Meldungen ber Reuhorfer Breffe, bag Roofebelt eine 20progentige Erbohung ber Gefamttonnage ber ameritanifchen Cees/ itreitfrafte fordern werde, haben in London allergrößtes Auffeben erregt. Wie im ein-geinen berlautet, follen bei einem Aufwand bon einer Milliarde Dollar et wa hun-bert Kriegsichiffe gebaut werben. Das zujähliche amerikanische Flottenbaubro-gramm unfast brei Riefenschlachtschiffe bon 48 000 bis 45 000 Tonnen, zwei Alugieng. mutterschiffe, drei große und bier fleine Areuzex, 30 Berfidrer, fünf 11-Boote und rund 50 Silfoschiffe.

Da durch biefes Drogramm bie im 28 afhingtoner Flottenvertrag bon 1936 feftgefehte bochfttonnage von 35 000 erheblich überichritten wirb, will ber "Manchefter Guardian" halbamtlich erfahren haben, bag ber genannte Mottenbertrag bemnachft offiziell geffin. digt merde.

Rach offigiblen englifden Ditteilunden haben bisher noch feine biesbezüglichen Be-iprechungen zwischen Amerifa, Frankreich und England ftatigefunden. Die Möglichfeit neuer Berhandlungen wird jedoch nach Einholung weiferer Informationen als nicht ausgeichlossen bezeichnet. Diese Informatio-nen beziehen sich auf das angebliche japanifche Flottenbauprogramm, das die Riel-Legung von 48 000-Tonnen-Schlachtichillen vorsehen foll. Die japanifchen Dementis fchei-

nen jeboch ben englischen Marinefreifen noch nicht genagt zu hoben, weshalb der eng-lische Botschafter in Tofio nun-mehr den offiziellen Auftrag erhielt, die japanifche Regierung um eine Stellung. nahme gu biefen Gerfichten gu bitten.

Roofevelt befanftigt die Gemuter Gine neue Erflarung über Golbing-

Balhington, 21 Januar. Profident Roofe-belt nahm Beranlaffung, die durch feine lebb wochigen Angriffe auf bolbing-Gefellich aften bernorgerufene Befturung ju befanftigen. Gr extlatte er habe lebiglich mei Arten gemeint: 1. Die Erufts, Die um Die Gleftrigitateverforgung bes Bolles ber Bereinigten Staaten gleichtam eine Gefiel gefcmiebet und gleichgeitig burch inflationiftiiche Manipulationen viele Sparer um ihre Sabe gebracht hatten, und 2. bie Groß. banten, bie die Aftienmehrheit in vielen Rleinbanfen fontrollierten und badurch bom runen Lifch ber Grofiftabte aus nach egoistischen und prositgierigen Gesichtspunkten die ganze geschättliche und soziale Entwick-lung mittlerer und fleiner Städte und Gemeinden diftierten.

Er wende sich weder gegen die Eisenbahnen noch gegen geschästlich notwendige Holding-Gesellschaften. Im übrigen bemühr er sich ge-rade durch seine zahlreichen Konserenzen mit Führern der Wirtschaft und der Arbeit, Mis-verständnisse ausgustäten und den Willen zur Bufammenarbeit angufpornen

Große Berlufte ber Roten por Ternel

Salamanca, 21. Januar. Un ber Teruel front richteten die nationalen Truppen ihre borderen Linien aus und erfturmten mehrere feindliche Graben. Gie brachen ben gegnerifden Biberftand und fügten ben Bolfde wisten hohe Berlufte zu. Rund 400 Gesangene wurden gemacht. Im Lufifampf wurden fieben bolldsewistische Alugzeuge abgeichoffen. Gefangene fagten aus, bag bie Beifung ber bolichewiftifchen Geerhaufen in ber weiten Binie Mafchinengewehrabteilungen in Stellung gebracht babe, bie bas Burndfluten ber eigenen Beute verhindern follen. Mehrere hundert leberlaufer find, teilweife in geichloffenen Grupben mit ihren Anfifhrern und ber bollen Aneruftung, in die nationalen Linien gefinchtet.

Bar ber Torpedo ein Delphin?

Reuter melbet Il-Bootsangriff im Mittelmeer

London, 21 Januar. Wie Reuter ans Malta berichtet behauptet der britische Tampfer "Camma", im westlichen Mittelmeer ein Unterfeeboot gesichtet zu haben, bas einen Berfibrer angriff. Grango. fifche Berftorer fuchten Die Ger ab. Da feit langer Beit feine II-Bootsangriffe mehr im Mittelmeer erfolgt find, barf man gespannt fein, ob es fich bei biefem Borgang um eine neue rote herausforbering handelt ober ob oabei wieder — wie bei dem angeblichen An, grill auf den britischen Zerstbrer "Basilist" — ein harmsofer Delphin sich die Rolle eines Torpedos angemaßt hat.

De bai d

Etraj

Mntre

RI

gitäts

3 jelol Rohri

guiam

Italie

ten e

an 21

Mahrt

einige

Grun

grillar

Kon

Gombe

ab 6.

obit

ab 18

Au

Der S

Diefel

in K

fatho!

MYO.

mothe

THE IS

autgel

ten II

Concu porthin

Den

Ma.

teno, 7

Fogleid

Den

Ma.

gegenb Bebing

es fich Reihe

meife

ten an

Den

存在

Bilhel

Fürfter

Set

Bader

Bien

geleifte

Den

Schu

lichen .

Belgien anertennt bas 3mperium

Mitteilung des belgifchen Botichaftere in London

London, 21. Januar, Der beigifche Bot-Schafter in London hat Minifterprafident Chamberlain mitgeteilt, bag Belgien fich entichloffen habe, die Eroberung Rethiopiens burch Italien angu-erfennen "Daily Mail" weift barauf hin. baß biefer Entideibung Belgiens befonbere Bebeutung beignlegen fei. Wenn Belgien bei feiner Abficht bleibe, wurden Polen, Schweden und Jugoflawien ficherlich Diefem Beifpiel folgen. Gs wurde fich bann eine Lage ergeben, welche bie britifche und die frangoffiche Regierung veranlaffen fonnte, ihre Saltung in Diefer Frage einer Rebifion zu unterziehen.

Berfinionage und Kochverrat erwiefen

Stodholm, 21. Januar. Die beiden por einigen Sagen wegen Werffpionage in bem mittelfdwedifchen Induftrieftabiden &a. gerfta feftgenommenen Mostau . Agenten Biortin und Bolmbaed mutben nach abgefchloffener politeilicher Unterfuchung am Freitag wegen bochverraterifcher Tatigfelt perhaftet und ind Etrafgefananie übergeführt, Biorfin fell mabrend feiner Befuche in Prodholm ftete in ben tenerften Sotels gewohrt und ein febr foftipieliges Leben geführt haben.

Politik in Kürze

Brinon in der Reichoführerichule ber B3.

Der frangoftliche Gait bes Reichsjugenbinbrers, Gernanb be Brinun, befuchte am Freitag in Potsbam die Reichsführerschule ber S3. und Die Reichsführerinnenichule bes BDM, In Botsbam wurde er von Stabsfilftrer Lauterbacher herglich begrüßt.

Dozentenbundatademie in Riel eröffnet

In ber Rieler Universität wurde Die erfte wiffenfchaftliche Mademie bes RED. Dogentenbundes eröffnet. Bei ber Beierlichfeit fprach Reichsbogentenfabrer Drof. Dr. Malter & chul be aber die Grundfragen ber deutschen Universität und Biffenichaft. — Die gweite Alademie wird Anfang Jedemar in Tit bingen eingeweiht.

Englische Anertennung für deutschen Luftichut

Der Beinch bes britifden Unterftantefefretare Elund wird von der gangen englischen Preffe besprochen. Es heißt u. a., daß der zwile Luft-ichen mit echt deutscher Grundlichkeit aufgebant

"Stromlinienformige IISM .- Demofratie"

Der Sohn bes USH. Brafibenten, James Roofevelt, verteidigte in einer Munbfuntanipracte bie Bolitit feines Baters, ber bie UEA. Demofratie "fit om finien formig" (?) goftalten und bie veraltete Bermaltung feiffungsfabig mothen wolle.

Fafir bon 3bi - Anhanger mit "Ranonen"

Mn ber nordweftlichen Grenze von Indien nuchten 50 Anhanger bes Faftes von Ipi einen Boritok, wobet "Artillerie" — ein Feldgeschah eigenen Fabrifats — eingeseht wurde,

Woolau-Gefandter in Belfingjore muß gurid

Der Cowjetgefandte in Gelfingford hat Die Mudreife nach Mootin angetreten. Da er bem Befehl nicht gleich Golge leiftete, bat man feine in Rugland mochnenden Cohne verhaftet und fie gu ericbiegen gebroht, wenn er nicht iofort

Belgiens Ditbefestigungen fertig

Die Befeitigungsarbeiten auf ber hochlache von herve, an ber Ambleve und in der Broving Buremburg, follen bis Ende April bertiggeftillt fein, Rach Abichtun ber Arbeiten wird Konig Scopold eine Infpefrionereife unternehmen.

Bon Blomberg banft

Generalfelbmarichaff bon Blomberg fagt für bie vielen Beweise berglicher Teilnahme an bem beimgange feiner Mutter im Namen ber Familie auf biefem Wege aufrichtigen Dant.

Gin Gabel für bas Sochgeitepaar

Die Arendenfundgebungen ber Rairoer Bepolfexung aus Anfah ber godgrit bes Ronigs bielten auch am Freitog an Am Radjuittog nahm ber Ronig por bem Abbine-Palaft ben Mm Radmittag Borbeimarich von Abordnungen aller Baffengattungen ab. Dobei murbe ihm bas bochgeits-gefchent ber Armee, ein toftbarer Cabel, aberreicht.

Beratungen um ben Entichliegungeentwurf

Der Sauptunterausidjuß bes Richteinmifdjungs. audichuffes hat am Greitag ben Entichlieipanifden Barteien weiterberaten. Der Entidbiefunglentwurf foll ben im Ausichus bertretenen Regierungen mit bem Erfuchen um balbige Inftruttionen gugeftellt werben.

Ehrung einer Bundertjahrigen

Der Guiter und Reichstangter hat ber Aran Bouline Raubbach in Beififtein, Areis Malbonburg in Edileffen, aus Anlag ber Bollenbung ifres 100 Lebensjahres ein perfontiches Glind. wunfchichreiben und eine Ehrengabe angeben laften,

Mexitanifmer Gutergug entalefft

Mexito, 21. Januar. In ber Rabe ber Bahnftation La Conftancia an ber Strede Guadalajaro-Grabuato entgleiften am Donnerstag die Lofomotive fowie elf Baggons eines Guterzuges, Der Lotomotivführer, ber Beiger und mehrere Mann bes Begleitrerionals tamen ums Leben. Die Unterfuchung ergab, daß bie Weichen an ber Strede bon unbefannten Berbrechern befcabigt worden maren. Dan bermutet, baft ber Anichlag gegen ben Schnellzug geplant war, ber auf ber gleichen Strede verfehrt.

Berufteinfturg einer Sporthalle

Berlin, 21. Januar. In ber bergangenen Racht fturpe ber Geruftbau ber Sportballe ber Bufitriegefcule Bildpart-Berber ein, und begrub feche Arbeiter unter ben Trummern, Die fonnten im Berlauf ber Bergungearbeiten, bie fich recht schwierig gestalteten, geborgen werden, Drei bon ihnen maren verlett, davon gwei ichiver, wahrend brei ume leben getommen maren, Bur Beit ift eine Unire-Urjamen des Ginfturges feitguftellen.

Erite "Mergtefalle" im Cid. Broges

Duffelborf, 21, Januar. Um Freitag famen im Progest gegen ben fruheren Stabtflagten die erften ber fog. "Mergtefalle" jur Berhandlung. Bei Diefen Gallen handelt es fich um eine "Steuernachprufung" bei Duffelborfer Mergten und Sahnargten, Die Gid burchführte. Diefes Manover führte ichlieflich bagu, bag Gid und einigen anderen Angeflagten in 25 Gallen ichmere Grpreffung, Betrug und Bestedjung vorgewor-fen wird. Die Berhandlung wurde auf Montag vertagt.

Rebel vericulbet Schiffsquiammenitog

Curhaben, 21. Januar. In ben erften Morgenftunden des Greitag herrichte in ber Gib. mundung dichter Rebel, Der fich im Laufe bes Tages fogar noch weiter perftarfte, fo bag ichlieflich ber Schiffsverfehr eingestellt werden mußte. Bu einem ichweren Schiffegufammenftog tam es unterhalb Curhaven gwifden dem auslaufenben norwegifden Motoridiif "Bratibai" und bem fich gleichfalls auf ber Musreise befindlichen brafilianischen Dampier Bage". Die "Brattbal" erhielt durch den Zusammenstoh mit dem bei Esbe IV (Roem) ankernden Dampier "Bage" ein fdnperes Bed. Baffermaffen brangen in ben Mafchinenraum, fo daß bas Motoriciif auf Strand gefett werden mußte, Die "Bage hat erheblichen Bugichaben erlitten. Anter und Rette verloren und fehrte nach Gugbaben jurud, Mit Schlepperhilfe murbe ber Brafilianer nach Samburg bugfiert. Bei ber "Brattbal" ift ein Bergungebampfer langsfeits gegangen.

Reun Berionen gasvergiffet

London, 21. Januar. In Lodg wurde eine neuntopfige Familie burch Leuch igas bergiftet, bas infolge eines Gasrobrbruchs in Die Bohnung eingeströmt war. Der Argt fonnte nur noch ben Enballer neun Bergif. teten feftftellen.

Württemberg

Der Geburistag bes Innenminifters

Stutigart, 21. Januar. 3m Baufe Des Freitag vormittag stellten fich jahlreiche Gratulanten im Burtt. Innenminifterium ein, um Innen- und Birtichaftsminifter Dr. Som i d perfonlich ihre Gludwünsche ju feinem 50. Geburistag bargubringen, Rachbem ichon am Morgen aus nah und fern brieflich und telegraphifch viele Bludmuniche eingelaufen waren und eine Abordnung ber Beamten bes Innen- und des Wirtschafts-ministeriums ihren Borgesehten beglud-wunscht hatte, brachten gegen 11 Uhr der Mufitjug ber SM.-Standarte 119 und bie Mufiffapelle ber Schuppolizei in ihrer fcmuden Galauniform bem Minifter auf bem Rarleplag ein Stand den, Dann erichien Gauleiter Reichsftatthalter Durt, um feinem langjährigen bemährten Dittampfer bie Band ju bruden und langere Beit bei ihm ju bermeifen. Schon am Borabend hatte bies Minifterprafident Dergenthaler jugleich im Ramen ber wurttembergifden Regierung getan. Gegen Mittag iprach Oberburgermeifter Dr. Ctrolin bor, um fur bie Ctabt Stuttgart und bie Bandesftelle Burttemberg Des Deutschen Gemeindetags den Minifter ju beglüchwünichen, Ferner fab man unter ben gahlreichen Befuchern 4-Gruppenfuhrer Raul, ben minger, Stadtfommandant Oberftleutnant Roster u. a. SM.-Obergruppenführer Bubin und Sal-Stanbartenführer bim pel übermittelten schriftlich ihre herzlichen Gindwiniche an Sil. Brigabeführer Dr.

Der Bürgermeifter bon Beonberg erichien mit einer Abordnung, um bem Minifter eine Urfunde über feine Ernenming jum & hrenburger ber Stadt Beonberg gu überbringen; Die Gluchwünsche Des Rreifes Beonberg überbrachte Rreisleiter Giller.

Telegramme find u. a. eingegangen bon Brof. Dr. Behnich, Obergruppenführer herzog namens ber Oberften SA.-Juhrung, Reichsführer H bim mler, baber. Ministerprafibent Siebert, babifcher Innenminifter Bilaumer und bobengolleriicher Regierungsprafibent Dr. Simon, Gerner erhielt er telegraphifche Gluchwuniche von Reichsjustigminister Dr. Gariner, Reichsminister und Chef ber Reichstanglei Dr. Lammers und Staatsfefretar Studarbt.

Innenminifter Dr. Gom'id wurde in Murbigung ber großen Berbienfte, Die er fich als Rubrer bes Schwabiichen Sanger-

bundes ermorben bat, jum Ehrenmitglied bes Stuttgarter Lieberfranges.

Abichied von Sauamtsleiter Sg. Kling

Stutigart, 21. Januar. Um Freitagnadmittag wurde die fterbliche bulle von Gau-amtsleiter Adolf Rling vom Stadtifchen Rrantenhaus Bab Cannftatt nach Untertoch en übergeffihrt, wo ber Berftorbene am Camstagnadmittag ju Grabe getragen wird Bor ber lleberführung fand eine fchlichte Abichiedsfeier ftatt. Es waren u. a. erichienen: Der Gauftab mit Gauleiter Reicheftatthalter Murr an ber Spipe, ferner Oberburgermeifter Dr. Strolin und Rreifleiter Fifder, fowie ale Bertreter ber formationen Standartenführer & dire iber bon ber Bachftanbarte Gelbherrnhalle. Am offenen Carge iprach Baugeichaftsführer Baumert Borte berglichen Gebentens und legte im Ramen bes Gauftabe einen Rrang nieder, Sierauf murde ber Garg geichloffen und bon Bolitifchen Leitern hinausgetragen por die Salle. Der Leiter der REB. Gau-ichule Beibenheim. Mutichter, iprach ein ergreifendes Abidriedswort. Die RE. Edimeftern grußten ben Berewigten mit einem ftimmungsvollen Lieb. Dann wurde ber Cara in den Leichenwagen gehoben. Auf dem Wege bon ber Leichenhalle bis jum Ausgang bes Rrantenbaufes ftanden alle Diejenigen Spalier, bie bem Entichlafenen befondere perbunden gemejen find, Gauleiter Reichaftatihalter, Murr gab ihm auf ber Fahrt nach bem Remetal eine weite Strede bas Geleite. In tiefer Trauer erwartete bie Stadt

Malen den einstigen Rreisleiter, Sauamteleiter Bg, Rling, Bon allen Saufern wehten Die Fahnen auf Salbmaft. Gine riefige Menichenmenge umfaumte in tiefem Schweigen Die Straffen. Rury nach 161/2 Ufr traf Die Muto-Rolonne von Gmund ber am Stadteingang ein Bolitische Leiter und Ga.-Man-ner hoben ben ichweren, mit ber hafenfreugfahne bededten Gidjenfarg auf einen mit vier Rappen bespannten Trauermagen, Gab. nenblod und Suhrerichar mit Bertretern ber Behrmacht und ber Berbanbe festen fich an die Spige und nun bewegte fich der Bug mit ben Angehörigen und Trauergaften burch das Fadelfpalier ber Formationen, mahrend von allen Rirchturmen Die Gloden lauteten. In tiefer Ergriffenheit grußten die Taufenbe den Carg. Bon Malen bis Unterfochen gog fich ein einziges Lichterband von Fadeln, ein etwa 6 Rilometer langes Fadelfpalier, das Rochertal entlang. In II nterfochen, dem Seimatort von Dg. Rling, ftauten fich wieder die Bolfegenoffen an ben Stragen. Die Salle bes bor furgem eingeweihten Getelg. ichaftshaufes bes Gifemvertes Gebr. Boehr. mo der Berftorbene als Tedmifer tatig war. mar umfaumt von einem Jahnenwald und Bolonen mit möchtigen Teuern. Gegen acht Uhr abends traf ber Tranergug ein. Beife erflang bas Lieb bom "Guten Rameraben" während die Chrenformationen abichiedneh-mend draufen vorbeizogen Das Gorft-Weffel-Lied begleitete Die feierliche Arantniederlegung. In tiefer Trauer nahmen alle Abichied bon bem Mann, der fich in ben Bergen ein bleibendes Andenten gefichert

RBBR der Studenten im Gange

Stuttgart, 21. Januar. Die Arbeiten ber einzelnen ftubentifchen Mannichaften Die am Reich & berufemetttamrf teilnehmen, find in vollem Gang. 3m Laufe ber nach-ften Bochen wird ber Gammettfampfleiter Dr. Gmelin Die Mannichaft mabrend ihrer Arbeitszeit befuchen, um perfonlich mit ben Rameraben Fühlung zu nehmen und fich fiber ben Stand ber Arbeiten gu unterrich. ten. Am 15. Februar werden bann Die Ar-Seiten abgegeben und bem Caubewertungs. ausichuft vorgelegt, ber fich aus führenben Dannern bon Partei und Ctaat jufammen-

Einbrüche in Sportvereinshäufer

Stuttgart, 21. Januar. Das Schöffen-gericht verurteilte ben 35jahrigen Alfred Safele aus Rirchheim u. I. wegen eines fortgefehten Berbrechens des fcmoeren Riidfalldiebstahls zu wei Jahren Buchthaus. Der auch als Betrüger ichon rudfällige Ungeflagte hatte über ein Dugend nachtliche Einbruche in Sportheime und Rantinen in Degerloch ausgeführt und babei Lebensmittel. Betrante, Bigarren und Bigaretten, Rleibungsftude und andere Dinge fowie Bargelb in geringeren Betragen erbeutet, Bon ben gestohlenen Gegenstanden fonnte faft alles wieder beigebracht werden, Gin Roffergrammophon mit 24 Platten brachte ber Angeflagte nach ein paar Tagen felber wieber an Ort und Stelle gurud

26 528 . Lotterie Gewinn mit 1020 9991

Stuttgart, 21 Januar. Gin Gludspilg fceint ein Einwohner von Bad Cannftatt gu fein, ber am Donnerstagabend auf bem Markiplat bem grauen Gluddmann woei Lofe ablaufte. Das eine Los fam mit 1000 R DR. Gewinn heraus - übrigens ber erfte Taufenber, ber in 28628.-Lotterie in Stuttgart gezogen worden ift -, und auf bas zweite Los entfielen noch mal's 20 R D. Mis ichwerfriegsbeschäbigter fa-milienbater mit vier Rinbern tann ber glidliche Gewinner bas Gelb wohl gut gebrauchen.

Wegen Seuchenverheimlichung in Saft

Modmubl, 21. Nanuar, Unter bem Berbacht, den Ausbruch der Maul- und Rlauenseuche in jeinem Geboft verbeimlicht ju haben, wurde ber Landtvirt Rart Cob weiß in Coun. baft genommen.

Rleinfachfenheim (Baihingen-E.), 21. 3an. Im Gehöft bes Gemeindepflegers Abolf Di filer ift die Mant- und Rlauen inche ausgebrochen. Der gange Biehbeftand murbe gur Abichlachtung nach Stuttgart übergeführt.

Michhaufen, Rr. Rüngelson, 21. Januar. Die Maul- und Rlauenfeuche bat bier ein gweites und drittes Geboft erfaßt. Gie ift in ben Antwefen bes Biergermeiftere Deigler und ber Binne Genovefa Glubrer audgebrochen. In beiben Gallen mußte der Bieb-

Much ein "Landarbeiter"

Cehringen, 21. Januar. Bor einigen Lagen iprach bei einem Bauern in Berrenberg ein aus Cefterreich ftanunenber 17jabriger Buriche bor, um bem Bauern feine Dienfte ale Landarbeiter anurbieten. Der Bauer ging, da er bringend eine Arbeitefraft benötigte, gerne auf ben Borichlag ein, madite aber leiber mit bem Burichen fehr fchlechte Erfahrungen. Schon am Tage, nach. bem der junge Mann feine Stelle angetreten hatte, vermifte eine Rachbarin zum Trodnen aufgehängte Gem ben. Wieber einen Tag fpoter vermifte man in einem anberen Anweien Unterhofen, Die ebenfalls jum Erodnen aufgehangt waren. Am britten Tag fehlte bem Banern felbft eine Gans bie er in geschlachtetem Buftand in ber Scheune verftedt portand. Er legte fich auf Die Lauer, um ben Tater beim Abholen ber Beute gu überraichen. Schlieflich erichien ber Ganiebem es unter Mituahme ber Gans gelang, auf einem bereitstehenden Jahrrad bie Alucht ju ergreifen. Den Landjagern gelang es nach furger Beit, ben Burichen in Cehringen einzuholen und feft junehmen. Er hatte unterwege die Gans in einen Bach gewor. fen. Die gestohlenen Baicheftude wurden bei ihm porgefunden

Drei Rinder Bollmaifen geworden

Langenau, 21 Januar. In Obereldfingen wurde die 46jahrige Bauerin Babette Glodle von einer fallenben Tanne jo ungludlich getroffen, bag fie fofort tot war. Der Mann ber Berungludten erlag bor mei Monaten einem Schlagonfall, fo bag bie brei unmundigen Rinder in furger Beit Bollmaifen geworben finb.

Him, 21. Januar. (Es tommt alles an ben Jag.) Ein 72 Jahre alter früherer Bürgermeifter einer Gemeinde bes Sochftraß beforgte viele Jahre hindurch neben feinent Amt ale Burgermeifter und auch fpater noch bie Gefchäfte der Ortsbehorde für die Arbeiterverficherung. In ben Jahren 1930 bis 1937 berbrauchte er einen Teil ber eingezogenen Invalidenbeitragemarfen für fich und erfente bie alten burch neue Unterichlagungen. Der Reblbetrag belief fich nach und nach auf 250 RDi, Der Angeflagte wurde wegen Bergebens ber Untreue ju fechs Monaten Ge . fångnis und 100 RDR. Gelbitrafe verurteilt.

Minfingen, 21. Jan. (Bg. Schreiber geftorben.) Bg. Abolf Schreiber, bet Rreisgerichtsvorfigende ber REDMB., ift geftorben. Er mar 1932 in Die Reihen ber REDAD, eingetreten und bat bamais ichon bie Ortsgruppe Münfingen der REDAB. als Ortsgruppenleiter geführt. Der Rreis Innfingen bat einen Mann und Mitfamrier betloven, beffen Rame immer mit ber Gefchichte ber REDAB, Des Rreifes Münfingen petbunden fein wird.

Willebach, Rreis Beifbronn, 21, Januar. (Belohnter Opiermut.) Dbermiller Rall, ber im vergangenen Monat den Ausbruch eines Großfeuere trot einer porher bei einer Explosion erlittenen ichweren Berlehung unerichroden im Reim gu erftiden vermochte, erhielt jeht gu feiner freudigen Heberrafchung von ber Feuerverfiche rung ein anfefinliches Gelbgeichent,

Schwäbische Chronik

Unter bem Borfit von Rreisleiter Bauer murbe for ben Groffreis Baibingen. Eng und um ter ber leitung von Rreisleiter Roelle murbe far ben Groffreis Malen ein 3wedverbanb gur beimbeichaffung für bie bitler. Bugenb errichtet.

In Seibenbeim a. Br. fturgte ein alteres Beann baburch von feinem Fahrrab, bag fich feine lange Gofe in ber Rabfette verfing. Mit einem Oberfdentelbruch mußte er ins Rranten haus gebracht werben.

Im Alter von 92 Jahren ftarb mit dem frifte ren Reffesmaurer Jatob Junginger der alte fte Eimochner von Gerftetten, Kreis heiden

Mis ber Dreber Albert Ungerer auf Sindringen, Rr. Dehringen, bon feiner Arbeitsflätte, der Schraubenfabrit Ernsbach, beimfuhr, sprang ihm ein bafe ins Motorrad, Der Fahrer tam fo ungludlich zu Fall, daß er erheblich berleht in bewuhtlosem Justand ins Kreistrankenhaus eingeliefert werden mußt. Januar 1938

ing in Saft

em Berbacht,

menfenche in aben, wurde

in Chub.

.), 21. Jan.

b murde gur

M. Januar.

at bier ein t. Gie ift in

te ber Bieb-

for einigen

in Berrenender 17jah-

dauern feine

bieten. Der

ine Arbeits-

urichen fehr

Tage, nach-le angetreten

jum Tred-

неш апбетен

8 tum Trod.

britten Tog

ans, bie er der Scheune

uf die Lauer.

er Beute gu

n der Ganie-

n Anechts. Bans gelang.

ad die Flucht

lang es nach

n Dehringen

en. Er batte

Bach gewor.

e wurden bet

geworden

Obereldjingen

rin Babette en Tanne fofort tot ludten etlag

dagonfall, fo der in furzer

n mit altes

alter fruberer

bes Bochitrafi

neben feinem

d ipater noch

e die Arbeiter-

930 bis 1937

eingezogenen

to und exfeute

lagungen

und nach auf e wegen Ber-

Ronaten We-

rafe verurreilt.

Schreiber reiber, ber DNB., ift ge-Reihen ber

damals idon

NETHF. als

tfamrier ver.

ber Geichichte

anfingen per-

21. Januar.

) Obermüller

mat ben Aus-

ob einer vor-

enen idnveren

Reim au er-

u feiner freu-

Tenerverfiche-

eident.

rronik

er Bauer wurde eng und unedverband bie bitler.

rzte ein ältrers rrad, daß fich te verfing. Mit r ins Kranken-

mit bem fribe nger ber albe-

in gerer aus en, von feiner drif Grashach in 8 Motor-ins Motor-installich zu Hall, fittofem Justand i werden muste.

iter"

ergeführt.

Aus Stadt und Land

Brufe alles felbft! Bejonders aber bas. was fie am beftigften loben, anpreifen, baiien und perachten!

Dienitnuchrichten

Der Brufident bes Technischen Landesamts hat den Bauwertmeister Wilhelm Rubler beim Stragen. und Wasserbauamt Calw auf feinen Antrag in den Rubestand verseut.

Der Reichsbabninipettor Burth in Alten. iteig ift nach Magold als Borfteber bes Sahnhoio verleht worden.

Borbilbliche Betriebe

Die detliche Dienftftelle der AG. Gemeinichaft Araft burd Freude" teilt uns mit ben die Firmen C. Klinglers Erben (Gleftei, gitätewert Ragold), Dedenfabrit Calm, Wert Felohaufen und die Schwarzwälder Tuchfabrit Rohrborf ein nachahmungswertes Beifprel fogialen Spfindens badurch gegeben haben, bag fie miammen 6 verbienten Sefolgichaftsmitglie bern Die vollständige toiteuloje RDA. Sahrt nach Italien ermöglichten, Die fecho Gludlichen tre-ten am Montag Die Reife noch bem Guben an Bir gratulieren berglich und munichen frobe Sahrt! Bie wir weiter horen, haben fich noch einige biefige Firmen, Die 1. 3t, aus techniichen Grunden niemand entbehren tonnen, bereit ertfart, bei nachiter Gelegenheit ein Gleiches gu

Der Sonialismus ber Zat marichiert alfo auch

Shi-Sonbergun

Rommenben Conntag verlehrt wieber ein Col-Sondergun Stutigurt Baierebronn, Stuttgart ab 6.14 Uhr mit Anichluft in Sochdorf, Rud-fabrt Baierebronn ab 17.51 Uhr, Freudenftabt ab 18.25 Uhr, ebenfalls mit Anichlug in Soch-

Hus vergangenen Zeiten

Bor 100 3ahren (1838)

Der Originalität megen im einftigen 2Bortlaut. Oberamt Borb.

Borb. (Un Die gemeinichaftlichen Memter). Diefelben werben biemit ju ihrer Rachachtung in Renntnis gelett, bag burch Erlan bes R tatholifden Rirchenrathe vom 1. Dezember 1837 Aro, 9259 die Dispensationen von der MittwocheCopulation bei einfachen UnguchtBergeben nun nicht blos ohne Sportelanfag, fonbern gan, aufgehoben worden; bagegen aber bei erichwerten Ungucht Bergeben, (Chebruch, Inceit, worun tet auch ber topifche begriffen ift, Rothaucht, Concubinat ic.) für biefelben Dispenfationen fortfiln nothig find, wiewohl ohne Sportelanjan, Den 9, Januar 1838,

R. Oberamt, Dillenius,

Magoto, (BoitillionGefud.) Gin, Des Reiteno, Sabreno und ber Signaleblaffene, mit guten Zeugniffen verlebener Boftillion, findet fogleich einen guten Plat, Das Rabere fagt bie Redattion.

Den 13, Januar 1838.

Augold. Es wänscht Jemand in ber Um-gegend die Allgemeine Zeitung unter billigen Bedingungen mittefen zu tonnen und würde es fich gerne gefallen laffen, der Lette in der Reibe zu fenn, und die Rummern blos monatmeife ju beziehen. Antrage bitter man ju richten an bie

Redattion bes Blatte. Den 17. Januar 1838.

Oberamt Freudenftabt

Freudenitabt, (Muswanderung), Die ledige Friederide Louise Tochter des Megger Bilbelm Bud von Freudenstadt manbert nach Burftenhaufen in Rheinpreußen aus, Den 13, Januar 1838,

R. Oberamt, Atis.

Oberamt Serrenberg

Berrenberg, (Musmanberung). Der ledige Bader Jatob Mait pon Bonbori manbert nach Bien aus, und bot bie gefenliche Burgichaft

R. Oberamt, Marn. Den 11, Januar 1838.

Bor 75 3ahren 1863

Echuhmacher Satob Gruninger-Ragold, grunder ein eigenes Gefchaft in feinem elterlichen Saufe hinter ber Rirche.

Lehrer Bauber-Magold erhalt eine Bra-

mie für die Pflege bes Wejangs. Bahrend ber erite Meaner in Ragold 1703-1818, alia 55 Jahre tätig war, übernahm beffen Tochtermann Ellig bas Amt, bas er im 3ahre 1863 bereits auch icon 45 3ahre

Baben _auszumandern" . . Derartige Mus-wanderungen mußten im Gesellichafter formbalber ausgeschrieben merben

Bor 50 3ahren (1888)

Bu Reujahr brannte ble Schener bes Martin Strobader Unterjettingen wollftan.

Chullehrer Blidle Bfrondort ift nach Entringen (herrenberg) verfeit morben,

Auf Die erledigte Amterichterftelle beim Amte-gericht Tubingen wurde Amtorichter Maier -Ragold verfent.

Die zweite Schulftelle wird in Wildberg ron Schullehrer Steiner und die in Benben von Unterlehrer Solderle angetreten.

Bor 25 3ahren (1913) Edweidhardt-Bilbberg beitellt,

Robann Braun eröffnet Die Wirtichaft gum Odien in Beibingen.

Gine fide.bige Lehrstelle in Unterichman-beri ift bem Unterlehrer Wilhelm Schnig. Ier-Ragolb und eine folche in Gerlingen bem hauptlehrer Rrauft in Balbborf übertra-

Mm 29. Januar fanb in Milenfteig. Dorf Die Ginmeihung bes neuen Schulbaufes ftatt.

Die mediginische Galultat ber Universität Tu-bingen bat ju Doltoten promoviert: Ronrad Finalb-Ragold und Rarl Faift-Alten

Der Gemerbeverein Magold hielt eine Gau-veriammlung ab, an welcher bie Bereine bes norbliden Schwarzwalbes teilnahmen.

Bom Schmarzualboerein

Calm. Die anlange biefer Boche im Sotel Abler abgehaltene 53, Sauptverjammlung bes Schwarzwaldvereine fand unter gablreicher Bereiligung ftatt Rettor Beutel eröffnete biefelbe und begrüßte bie alten und die jungen Wan-

berer mit berglichen Borten. Darauf erftattete ber Schriftmart einen turgen Tatigfeitsbericht, dem ju entnehmen war, bag bas 3abr 1937 ber Ortsgruppe eine erhöhte Arbeitsleiftung brachte, ba vom 12. bis 14. Juni bie 73. Berfammlung des Gesamtschwarzwasdvereins in Calw tagte. Der durch den Rechner H. Bogel vorgetragene Kassendericht gab ein günftiges Bild über das Ainanzweien, Aus dem Bericht des Wegwarts Eisen mann ist zu entnehmen,

des Wegwarts Eisen mann ist zu entnehmen, daß das Megnen der Calwer Gruppe des SK. vier Teilstreden des Ostweges Pforzheim-Schaffbaufen umfaßt, dazu sechs Zugungsknien zum Ostweg und viel Berdindungstinien. Rettor Beutel, der die Geschiede des Schwarzwaldvereins seit 17 Jahren mit viel Umsicht leitete, titt ins 72. Ledensjahr und möchte darum die Geschäfte in andere hünde geben.

Die Ortsaruppe und der Gesamtvorstand besichlossen einstimmig, ihn zum Ehrenmitalied zu ernennen. Als Rachsolage wurde Buchhändler O. Ipp in Vorschlag gebracht und einstimmig zum Bereinssührer ernannt. Für Tsjährige Mitgliedskalt konnte das Ehrenadzeichen an Fräulein Frida Flid und Karl Kirch berr, Karl Lacher, Engelbert Nafz und Georg Unger verlieben werden. Unger verlieben merben.

Die Ziegeltatfiedlung gefichert

Arendenftadt, Die Burttembergifche Beimitatte 6mbg. bat fich bereit erffart, Die Durchführung (und bagu gehört natürlich por allem Die Simangierung!) ber Sieblung im Ziegeltal ju übernehmen, die von ber Stadtvermaltung im Spatherbit bes letten Jahres propagiert und ausgeichrieben marben iftund für die bie Stadt Freudenstadt ben Ginfan ihrer Mittel auf febem Gebiet jugendert hat.

Erbeutich.

Balersbronn, Unterhalb Rettlinstrauf, an der Staatsitrasse Baiersbronn Rloiterreichenbach, bei der "Großen Zichte", ereignete sich am Donnerstag nachmittag ein nicht unbedeutender Erdrutich, Die abgerutichte Erde verschüttete die Strasse in ihrer aanzen Breite. Der Reichendacher Kaminseger entdedte als erster das Ereignis und veransanzte die Räumung der Etrasse Wilt Einbruch der Dunseldeit war die Strasse wieder sür den Autoversehr irei.

Sportporidian

Ruhball Tuttlingen - Ragold

Das bebeutungsvollite Spiel hat ber Bil. Ragold am Conntag in Tuttlingen zu bestreiten. Durch ben legtsonntäglichen Sieg von Tuttlingen über Sulgen ift Ragold plöglich in ernste Ablitegsgeschr geraten, Allein ein Sieg in Tuttlingen tann ju neuen hoffnungen berrechtigen mabrend eine Rieberlage ben enbgulrigen Abitien jest ichon bedeuten würbe, Die

Erster Mitgliederappell 1938 der NSDAD. Ortsgruppe Nagold

Die Lojung: "Bflichterfüllung" und bas Bort unferes Gauleiters: "Rationalfogialiften, fonfft Deutiche!"

Rach einem ichneibigen Marich ber Stabttapelle und einem gemeinfam gefungenen Rampffieb, eröffnete Ortogruppenleiter Raija geftern abend ben erften biesjahrigen Mifgliederappell ber Orisgruppe Ragold im Tranbenfaal ber sehr gut besucht war. Seine Lolung bieh: "Bilichterfüllung". Und diese Barole soll uns im neuen Jahr unentwegt Richtschurfein, Aus der samolen Schrift von Dr. Erich Ruhn "Schafft anftanbige Rerle" zeigte ber Ortsgruppenleiter martante, jur Gelbitbefinnung anregenbe Beifpiele auf, um fich biefes notwendige Gebot in eigen ju machen! Ferner gab er einen Rudblid über bas verfloffene Jahr 1937, bas "Jahr ber Arbeit", welches gleichmitig bas tojahrige Grundungejahr ber Ortegruppe Ragold gemejen ift, Rachbem bie "Boltilde Freiheitobemegung" hier ichon lange Tug gefagt batte, murbe am 14. Juli 1927 im "Golbenen Abler" in Ragold die hiefige Ortsgruppe ber REDMB, an beren Spike Dr. Ctable. Philipp Backner und Rarl Railch mit 12 meiteren Barteigenoffen gegrundet; beute ift die Ortogruppe, einichlieftlich 80 Barteianwartern, auf 346 Mitglieber berangemachien,

Reduer ermabnte noch einige wenige ber Varteigenoffen, eine andere Saltung einzunehmen und von untadeliger Bilichtauffaffung mehr und mehr erfullt ju fein!

Die Mitteilung, daß am 27. Januar Reiche bifchot Ludwig Muller in Calm fprechen wird, durfte vielen willtommener Unlag fein, ben höchften Burbentrager ber evangelifchen Rirche Deutschlands perfonlich gu erleben. 3m Rahmen eines Rameradicattsabends wird fer-ner am 30. Januar Kreisichulungsleiter Bg. Shilling-Liebenzell, ber uns ichon bei ber Morgenfeier am 31. Ottober v. 3. begeifterte. in Ragold ju uns reben.

Rachbem an 9 SM.-Manner noch bie Batteimitgliedetarten ausgegeben maren, borten wir Kreispropagandaleiter Ba. Konetamp, ber feinem Bortrog die Barole unferes Gauleiters "Nationalfozialiften, ichafft Deutsche" porantellte. Er refapitulierte die Geschehnisse vor und nach ber Machtubernahme; feinerzeit bie Beriplittetung und ber betont affogialer 30". Standpunft, jest aber ber Orben ber Bolt s. gemeinichaft, Dieje Boltegemeinichaft gu pflegen, fich innerhalb und augerhalb ber Bartei ichunend nor fie ju ftellen, bas ift unfere Bflicht, Rame rabichaft in unferen Reiben ift alles! Gie überbrudt vieles und lagt uns verfohnlicher fein in Dingen, Die andernfalls ju Digverftanbniffen führen. Und werben bie Giftpfeile von außerhalb in unfer Lager gefcholjo muffen wir als verichworene Gemeinicaft, bagegen immun fein, einer wie ber anbere! Diefe alte Lehre, in fo leibenichaftlicher Form porgetragen, ift immer wieber nüglich und dürfte auch gestern ihre Wirfung nicht perfehlt baben.

Much tirchliche Dinge waren Gegenstand fach licher Erörterungen und hat ber Beifall bem Rebner gezeigt, baf er gebort und verftanben

Ortsgruppenleiter Raifc bantte Bg. Kone-tamp für feine anfeuernden Borte und machte anichließend auf die Aufführung bes "Storen-fried" burch bie Burtt, Landesbuhne am Dienstag im Lowenfaal aufmertfam, Die Mitglied. ichaft bes Beiucherrings nabelegenb. Die Weihelieber beichloffen ben inhaltereichen



Schwarzes Brett

HJ., JV., BdM., JM.

BoM. Standort Ragold

Beute Rachmittag treten famtliche Mabels bes Stanborts Ragolb um 15.45 Uhr am Saus ber REDAB, jum Appell in tabellojer Uniform Den Reichsausweis nicht vergeffen!

Die Mabels, Die eine Rarte burch bas Burgermeifteramt erhalten baben, jeigen biefe ihrem Betriebeführer por. Stanbortführerin.

S3. und Bb9R.Stanbort Ragold

Morgen tritt Schar 1 und Motorsportichar, sowie die bestimmten BoM. Mabel um 12.20 Uhr in iabelloser Uniform por dem Saus der RSDAU an, Standortführer.

Morgen früh 8 Uhr antreien mit Fahrrad vor ber Gewerbeschule jum Alugdienst. Ende acgen 17 Uhr. Entschuldigungen gibt es teine. Mein Stellpertreter ift Ramerabicaftsführer B. Rähle.. Charführer,

Mannichaft wird in verftartter Aufstellung in diefen Rampf geben, Ritterlicher Ginfan, Energie und unbeuglamer Giegesmille find Borausfebung, um biefen von großer Bichtigfeit getragenen Rampf entideibenb ju gestalten. Aufftellung:

Schlecht Stifel

Gauger Killinger 1 Radele Rillinger 2 Reng Sauld Maiich Schweitle Abfahrt mit ber Bahn 8.34 Uhr. Ebenfalls eine wichtige und intereffante Be-

gegnung findet in Ragold ftatt. Die zweite Elf bat im Bilichtipiel ber Areistlaffe gegen ben vermutlichen "Weifter" Unterreichenbach anzutreten, Huch die Referve ift verftartt worden, fo baft auch hier mit einem guigigen Spiel au rechnen ift. Mufftellung:

Bäuerle Sehr Raufer ! Bun Sarr Raufer ! Schüble Schweitle Guntber Brenner Raufer 3

Bil. Ragold - IB, Rebringen

Der Bunttelampi jest wieder ein, Ragold bat morgen Gelegenbeit, gegen einen gut plasierten Kreistlaffenneuling feine bergeitige gute Form unter Beweis zu ftellen, Leicht barf bie Sache jeboch nicht aufgefast merben, Die Dedung wird bemgufolge bas hauptpenfum zu erlebigen haben. Riappt's hier, bann durfte bas Spiel nicht zu unferen Ungunften ausfallen. B.

Wie wird das Wetter?

Betterberidt bes Reidemetterbienftes

Muspegeben am 21, 1, 1938 um 21,80 116r Borherfage für Camstag: Bortviegend bewölft und befonders im Guben zeittveife auch aufheiternd, höchsteng im Rorben bes Ge-biets geringe Riederichlage. Stellenweife Frilhnebel und nachts leichter Froft, fcmache beranberliche Binbe.

Borberfage für Conntag: 3m wefentlichen troden und zeithveife aufheiternb.

Südweltdeutscher Straßenwetterdienst Reiche autobabnen: Stutiont - illm - Limbach: nur auf ber Albbechffache leichte Bereitung: Berfebr faum bebindert, liebrige Streden: eis und ichneefrei. - Gieben - Granffurt - Larisrubet eisund ichneeftet.

und ichneeftei.

Be o bachtete Reichstraben: Ar. 18 mitchen Remmingen — Hoppengell: Schneedede unter 1d Jentimeter auf Glantels: Bertebr faum deshindert. Ur. 28 sweichen Frendenftade — Antebis — Overaan: Schneedeck über 1d Jentimeter: Werfehr faum bedindert, Ar. 218 und 811 mitchen Oerbertingen — Gelfingen. At. 23 sweichen Engen — Tonaneldingen. Ar. 27, 31 und 817 sweichen Gedingen — Bollvacen — Tonaneldingen — Kentischt und Loren — Bertehre und Loren — Bertehre und Loren — Bertehre Loren behindert,

Geftorbene: Wenbelin Lun, Werfftattenvorfteber, Calm / Chriftine Bolg Altbulach / Frin Gaug, Baderei, Engflöfterle.

Drud und Berlag bes "Gefellichafters": G. B. Zaifer, Inh. Karl Zaifer, Nagold. Sauptichriftleiter und verantwortlich fur ben gefamten Inhalt einschlieflich ber Ungeigen: Bermann Gok Ragolb. DUL XII. 37: 2757

Bur Beit ift Breislifte Rr. 6 gultig

Unfere beutige Auflage umfaht 8 Geiten

dem Leben herausschneiden was Dir nicht passt I



Es ware schön, wenn das ginge! Wenn wir unsere Zukunft wie einen Filmstreifen vorübergleiten lassen und jedes Unglück daraus entfernen könnten! Aber leider gelingt das nicht. Es geschieht immer wieder, daß jemand durch einen Unfall Schaden leidet. Eines aber können wir: Die unangenehmen Folgen solcher Zwischenfälle mildern oder ganz beseitigen - durch eine Unfallversicherung! Gar manche böse Geschichte nahm ein gutes Ende, weil eine Unfallversicherung abgeschlossen war.

Stadtpflege Ragold

Bon Montag, ben 17. Jan. ab bis einichl. 5. Febr. finbet auf ber Stabtpflege taglich vorm. von 10-12 Uhr ber

itatt. Berfallen ift ber 2Baffergins vom 1. Oftober bis 31. Degember 1937. Die Baffergine (Quittungs)-Rarte ift mitgubringen. Die Raffenftunben find punttlich einzuhalten.



NSG. "Kraft durch Freude"

Gaftfpiel der Bürtt. Landesbühne

am Dienstag, 25. Jan., abends 20 Uhr im Löwenfaal.

für Mitglieber 1.20 bei Oberfetr, Reule, Rathaus, bafelbft Aufnahme in ben Befucherring.

für Richtmitglieber 1.50 1.20 0,90 Karten in ben Buchhandlungen Zaifer und Elfer bes Befucherringes 1.50

Konfirmanden-und Kommunikanten-

Hüte und Mügen

Arbeitskleidung

für sämtliche Berufe, in allen Größen, in reicher Auswahl und guten Qualitäten

Mas- und Fertigkleidung

wetben im Rreis Ragolb vom 24.-29. 3an. von einem unferer Schnellmangen-Sachmonteure ausgeführt. Buidriften an Die Geich, Stelle b. Bl. Deuticher Schnellmaagenbienft

Forfipreisliften für 1938 vom Forftverband Calm für 50 & bei G. 28. Baifer, Ragotb.

einer angef. alten Berf .- Befellichaft ift fur

Nagold=Ebhaufen

neu zu beseinen. Rleine Raution erforberlich, herren, bie gute Beziehungen haben und uns laufent ein Reugeschäft zuführen tonnen, wollen fich bewerben.

Angebote unter Rr. 4054 an bie Befch Stelle b. Bl.

Becker E., Diat bei Erkrankungen der Niere . 1.60 und Harnwege. Ditt bei Herzkrunkheiten und Kreis-Diat bei Herzkranken 1.60
laufstörungen . 1.60
Rrauchle A., Diät mit roher u. vegetar. Kost 2.—
Brogsliter, Diät für Gichtkranke . 1.20
Grote, Diät bei Zuckerkrankheit . 2.—
Scharpff, Diät bei Leber- und Gallenleiden 1.20
Volt, Diät bei Fettsucht . 1.20
Zwehl, Diät bei Magen u. Darmerkrankungen 1.60
Rheumatismus, Migräne und andere
Erzukheiten . 1.20 Vobachs Diatkochbuch mit 30 Rezepten . 3.60 Za bezieben durch Buchhandlung G. W. Zalser, Nagold

V.f.L.

NAGOLD

Die diesjährige Sauptversammlung

finbet am Samstag, ben 29. Januar 1938, in ber "Eifenbahn" ftatt. Beginn punklich 20.30 Uhr.

Zagesordnung:

- 1. Bericht bes Raffiers 2. Zätigfeitsberichte ber Abteilungsleiter
- 3. Rudblid und Ausblid burch ben Bereinsführer 4. Entlaftung ber Bereineleitung und bes Raffiers
- 5. Antrage und Berichiebenes.

Antrage find bis fpateftens 26. ds. Bits. ichriftlich an bie Bereine führung eingureichen. Alle Aftiven und Paffiven find zu biefer Souptversammlung freundlichft eingelaben.

> Emmingen, ben 22, Januar 1938 368



Todes=Unzeige

Bermanbten, Freunden und Befannten Die ichmergliche Rachricht, bag unfer lieber Bater

Jakob Dengler

nach langer Rrantheit im Alter von 72 3abren fanft entichlafen ift.

Die Gattin: Marie Dengler geb. Rohle mit Angehörigen,

Beerdigung Conntag 14.30 Uhr

Schlog Schwandorf. 22. Januar 1938.



Dankjagung

Bur bie vielen Beweise berglicher Teilnahme anläglich bes Sinicheibens unserer geliebten

Paula Freifran Kechler von Schwandorf

lowie fur bie gablreiche Begleitung ju ihrer lehten Ruheftatte, fprechen tiefgefühlten Dant

Die trouernben Sinterbliebenen.

Sämtliche Druckarbeiten

für Behörden, Industrie, Handel und Gewerbe liefert in geschmacklich vollendeter Ausführung und bei promptester Lieferung die

Druckerei Zaifer, Nagold

Beginn ber Berfteigerung pormittags 9.30 Ubr. Auftrieb: 120 Farren u. 15 Ralbinnen. Besucher haben Bersonalausweis mitzusühren. Jür Bersonen aus solgenden Kreisen ist der Beluch der Beranstaltung verboten: Besigheim, Bödlingen, Bradenheim, Graltsbeim, Gilwangen, Freudenstadt, Geillingen, Dellbronn, Krattsbeim, Erd, Könzelsau, Leonderg, Ludwigsburg, Marbach, Mergentheim, Redursulm, Reuenburg, Stutignet Stadt u Aust, Baiblingen Eng, Waldlingen Lierzuchtamt Herrenberg und Ludwigsburg



Berlangen Gle aber fteta die echte IR. Brodmanns

Awerg Marke

Schnelle Maft, feine Anochenweiste. gefunde Aufuche, mehr Milch, mehr dier, hochdeweriele Kaninchen usw. Der "Ratgeber" fagt alles; neue (11.) Musgabe toftenlos. Su baben in ben einichtag, Gefcatten ½ kg 0.85, 1 kg 0.65, 2½ kg 1.50, 25 kg 8.90, 50 kg 16.-7%.



V.f.L.Nagold Sinbenburgplatz

Sonntag, 23. 1. 38 15.00 Ubr: Jugballfpiel Magold II Unterreichenhach I Rreistlaffe Berbanbeipiel

14.00 Uhr: Sanbballfpiel V.I.L. Magold I – TV. Mebringen I

Beute abenb 20.30 Uhr Spielerverfammlung in ber .Schmane".



Guterhaltene

Laben = Regale

jowie ein hobes Eifengeftell Baten

perfauft hermann Ruobel.

Wer nicht inferiert

hommt bei ber Runbichaft in Bergeffenheit!

Möbel aut Teilzahlung

in begremen Menatoraton oder gag. Eheftendebarlieben feel Ihrer Web-nung aufgeftvill. Rusführliche Angabe Ihrer befonderen Wünfche erbeten an

Mobelhaus Defimein Tübingen 74 und Reutlingen 74 intaing od. Derfreturbef. unverbindt.

Dr. E. Rühn:

Schafft anständige Kerle

Zeitlose Zeitgedanken geb. gu Dit. 2.80 ftets porrotig

6. 28. 3aifer, Budbenbinng Magold



dient Ihrem Schutz, sie bürgt für die gleichbleibende Güte einer Seife,

for Weirite mit Houtnohrung. stück 18 4 a gr. Stück 28

Ein fraftiger

154

melder Buft bat, bie Baderei grundlich gu erlernen, finbet aufs Frubjahr gute Stelle bei Fr. Raufer, Badermeifter.

Gefucht wirb großer, fraftiger

Ricarb Reng, Baderei

Maler-Lehrling

Roft und Wohnung im Haufe. Dermann Ruck, Malermftr. Afperg b. Ludwigsburg Ausfunft: Ragolb, Marktftr.40

Auf 15. Februar ober 1. Mars wird ein jungeres, fleiftiges

Mädchen

für Saus und fleinere Banbwirtichaft gefucht.

Angebote an Martin Gräther, Haslach Rreis Berrenberg.

Sommerliche Dreigimmer.

Wohnung

in rubiger Lage per fofort gu vermieten.

Angebote unter Dr. 867 an ben "Gefellichafter".

Architett fucht für Filialbetrieb in Ragolo

Büroraum

mit Telefonbenühung Angebote unter Rr. 366 an bir Geichaftsftelle ba. Bl. erbeten

Gottesbienft-Ordnung

Evaugelifche Rirche

Sonntag. 9.45 Uhr Bredigt (Gu.), AGD., 11 Uhr Chriftenlebre (G.); 19.30 Uhr Erbauungs. ftunbe, Jielohaufen: 8.30 Uhr RGD., 9.00 Uhr Bredigt. Donnerstag 7.30 Hhr Bibelftunbe.

Methobiftenfirme Sonning, 9.45 Uhr Prebigt

(Bogele), 11 Uhr Conntagsichule, 19.30 Uhr Bredigt (Bate ner). Mittmoch 20 Uhr (Frid). Ratholifche Rirche

Sonntag, 7.30 Uhr Gottesdienft



Morgen nach det Kirche "Traube" Stänbchen.

toltun

ER NAGOLD

Samstag 20.00 Uhr / Sonntag 14.15 und 20.00 Uhr:

Beiprogramm: Wochenichan Rr. 377; Tiergarten bes Meeres (Farbenfilm) und "Die Geitensprünge des Serm

Spiel auf der Tenne

Ein echtes banrifches Luftipiel. - Lachen ohne Enbe



mar 1938

gleichblei-

Båderet

Stelle bei

dermeifter.

er, fraftiger

berg 7

rling

im Saufe. Malermfir. geburg Marktftr.40

ber 1. Mars

einere Land-

e, Haslach

per fofort

Mr. 867 on

Bilialbetrieb-

c, 366 an die 8. BL erbeten

Uhr Predigt Uhr Christenge Erbauungsn: 8.30 Uhr Bredigt. Don-Sibelstunde, utirche

Uhr Predigt er Sonntags-Predigt (Bah) Uhr (Frid).

hr Gottesdienst hr in **Ragold**.

gen nach der "Traube" tändchen.

ie Ende

ügung

Orbnung

1225

Bilder der Woche



Staatsjagb ju Chren Stojabinowitich'e

Reichsjägermeister Generaloberst Göring verunftaltete am Mittwoch zu Ehren des jugojlawischen Ministerprösidenten Dr. Stojadinowitsch in der Leutlinger Seide bei Magdeburg eine große Staatsjagd, an der u. a. auch Neichsaußenwinister Arbr. v. Neuraih und Graf Schwerin von Krosiaf teilnahmen. Unsere Aufnahme zeigt die Jagdgesellichaft bei einem träftigen Einstefgericht am Lagerleuer in der Leutlinger Heide (Scherl-Bilderbieuit-M.)



Die Riefenfilmftadt ber Ufa in Reubabeloberg

In diefen Tagen tann die Ufa auf ein Offchriges erfolgreiches Besteben gurudbliden. In der gangen Welt find Ufafilme vertreten, Berühmt ift ja auch die Filmstadt von Reubabelsberg, von der diefes große Modell, das in der Usa-Lehrschau zu feben ist, einem Ueberblid gibt.





Sie geben jum Saldingsball

Lustige Madel, Schülerinnen der Textil, und Modeichule, Berlin, mit ihren bunten Jahrnachtstoftumen, mit denen sie zum Maskendall gehen wollen Links zwei Damen aus der Jahrhunbertwende mit reich verzierten "Bolta"-Koftunien, rechts zwei, die einwal als Ballettratten
auftreten wollen.



Die ichwedischen Abgeordneten muffen fich ihren Ruffee felbft jum Reichstag mitbringen

Die große Auslperrung im schwedischen Hotel, und Gastwirtsgewerbe bar jum Teil ichwerwies gende Folgen für das ganze Land, Berichiedentlich tommt es hierbei zu zunüchst etwas tomisch anmutenden Szenen, wie hier im Kasino des schwedischen Reichstages. Da auch bier nicht gesarbeitet wird, mußten sich diese beiden Abgeordneten den Raffee in der Würmflasche mitbringen, um nicht auf ihre Kasseepause zu verzichten. (Scheri-Bilderdiensten.)



Gin nener Sallichirm für Sluggafte

Bon einer englischen Airma wurde jest ein neuer Fallichirm berausgebracht. Der Sin ber Fallichirmteile, ist, wie man liebt, ganz und gar der Form der Singelegenheit für den Fluggast angepaßt, so daß ihm das Trogen des Schirmes feinerlei Ungelegenheiten verursacht. (Scherl-Bilderbienst-M.)



Der neue Frufident bes indifchen Rational-Rongreffes

Die indliche Kongreis-Parrei wählte als Rachjelger Rehrus Subhas Chandra Boje zum neuen Bräftdenten bes indischen Rational-Kongresses. Bose weilte in diesen Tagen in London und tehrte soeben mit dem Alugzeug nach Indien zurück. Bereits bei seiner Ankunst hatten ihn dort lebende Landsleute, die ihn als den kommenden Führer der Kongreispartei ansaben, nach der Sitte ihrer Heimat mit Blumen befrängt. (Scherl-Bilberdienit-M.)



Sier werben bie Weltmeifterichniten ber Schifpringer ausgetragen

Die Stilprungichange in Labti (Binnland), mo die bienfahrigen Weltmeisterfchaften ber Stilpringer ausgetragen werden,

(Cherl-Bilberbienit-M.)



Much Friedel Tiefe fiegte

Sbenfo wie ihr Bruder Blattin Tiege tonnte Friedel Tiege bei ben Deutschen Robelmeisterichaften in Brudenberg ben Sieg erringen,

(Schirner-M.)

Genug

aus di

Männ

die gu

ten: B

m e m

Beteili

bell be

unhelfi

Antwo

bie th

es me

29al

gemeir

Daran

Beiffun

gegen.

Edupe

Beit,

beften.

ift uni

in gle bes B

feit, D

ift bet

amm b

Die

idiafilli

Gine

Benn

Behrlin

ift er f

getrem

wird &

Roller

bringt

full mi

eine 21

Das ift

Gin

Rraft

meitig.

Gine

nenf

tonn

Rabru

Sprafa

Mamer

lenfen.

Bagge

(Ein

eber n

jo ning jeber 2

Bierjal

itrenge

Dec lin

roffend

Rumpe

Arbeits.

"(theit

Die Un

Denn Rompli

Frence'

Zond Auto:

Gra

3im

mar

lore

habe

Berj

Ham

an b

Cin :

Does

Die Welt in wenigen Zeilen

Der "Schat von Ranting"

Betrug mit angeblichem China . Porgellan Eigenbericht der NS-Presse

bg Amfterbam, 20. Januar, Großes Auffeben erregt in internationalen Runftfandlextreifen eine neue Cfanbalaffare, Bor einiger Beit bot ein in Antwerpen anfahiger Bertreter eines dinefischen Großhandels-Romerns in Schanghai durch einen ihm befannten Runfthanbler einem englischen 3mduftriellen, ber eine bebeutfame Borgellan-Commlung befitt, eine Rolleftion toftbaren dineftiden Porgellans an, Die angebtich burch unlautere Machenichaften eines hoben Beamten ber chinefifchen Bentrafregierung nach Guropa verschoben worden fein follte, um "berfilbert" ju werden. Diefe Dojefte follten Teile bes fogenannten "Schapes bon Ranting" fein, jener Meiftermerte deinefilder Runft, Die bon ber Bentralregierung por ihrer Flucht, in über 200 Riften berpadt, meggeichafit murben Rad: langeren Berhandlungen ging Die gante Rollettion in ben Befit bes englischen Sammlere für einen Betrag von 25 000 Bfund Sterling fiber. Die Berfaufer erflat. fen fich bereit, Diejenigen Teile ber Cammlung, bie bem Raufer nicht jufagten, fommiffioneweise an einige ihnen befreundete Runfthandler in Golland, Belgien und Frant-reich ju veraugern. Rurg nach Abichlug ber Eransaftion ftellte ein frangofifcher Borgeiber angeblich aus Ranting ftammenben Cbfefte um raffinierte dineffiche Rachahmungen handele, Die aus einer befannten Falicher-Wertstatt in der Brobing Fufien ftammen. Die Angelegenheit ift febt Gegenstand einer Untersuchung ber Staatsanmaltidiaft.

Ein famojer "Rotar"

Geit brei Monaten bon der Polizei gesucht

hl. Genf, 20. Januar. Der Berner Rotar baldemann, ber 150 000 Franten feiner Runden unterichlagen hatte und feit drei Monaten bon ber Polizei in ber gangen Welt gefucht wird, hat fich fest ber Boligei in feiner Beimatftabt geftellt. Bahrend bie Boligei überall nach ihm forfchte. verfehrte er in Panama, mit einem falichen Bag ausgeruftet, mit bem ichweigerifchen Ronful und ließ fich von biefem gut bewirten, Seit Ende Rovember fielt er fich bonn in Paris unter den perichiedensten Namen auf. Er gab fich dabei als Journalift aus und es gelang ibm fogar, unter einem Bleudonum Artifel in einigen Blattern unterzubringen. Die Berhaftung in Baris hatte ichon fruber erfolgen fonnen. wenn halbemann nicht, burch fenfationelle Melbungen in der Baffer "Rationalzeitung" rechtzeitig gewarnt, immer wieber zur rechten Beit Sotel und Ramen gewechfelt hatte.

Raubmord an einem 78jahrigen

Eigenbericht der NS-Presse

p. Stettin, 20. Januar. In Freienwalde in Pommern wurde ein 78jähriger Lan dewirt in seiner Wohnung ermordet ausgehunden. Der Mörder hat den alten Mann mit einem Eisen rohr mehrsach über den Schäbel geschlagen und mit einem Messer den ihm einen tiesen Schnitt in den Hals beigebracht. Es liegt offensichtlich Raubmord vor, da die Wohnung des Toten nach der Tat durchsucht worden sind.

Jur 200 000 RM Gilber geichmuggelt

Eigenbericht der NS-Presse

m. Gffen, 20. Januar. Der Bollfahndungs. bungeftelle Borten i. 29. ift es gelungen, einen großen Gilbergelbichmugerl aufzubetfen, ber bis Enbe 1936 jurudreicht., Comeit bisher ermittelt merben fonnte, handelt es Ach um rund 200 000 Reichsmart Gilbergelb, bas bon gewiffenlofen Glementen nach Golland geichmuggelt worben ift, Bisher wurden Bier Berfonen, bon benen eine aus Budolt und brei aus Steuern ftammen, berhaftet und ins Gefängnis eingeliefert. 3wei weitere Beteiligte find geflüchtet. Durch bas Geftanbnis ber vier Berhafteten fann ale erwiefen angefeben werden, bag minbeftens 200 000 Reichsmart Bapiergelb in Silbergelb umgewechielt und über bie Grenje gefchafft murben. In ber legten Beit gingen wochentlich 6000 bis 7000 Reichsmart Diefen Weg.

In einer Lawine verschwunden

Bergebliche Guche nach einem Elffahrigen Eigenbericht der NS-Presse

h. Minchen, 20. Jonnar Hier hat das tragische Schidsal eines elfjährigen Schüselste erregt. Der Anabe war vor vier Tagen bei einer Bergtour vom Felihorn abgestürzt und dabei in eine Lawine geraten. Trok mehrstündiger Bergungsarbeiten sand sich teine Spur von ihm. Da weiteres Suchen als völlig aussichtslos betrachtet werden mußte, wurden am Mittwochabend sämtliche Rettungsmannschaften zurückgezogen. Sosort nach Bekanntwerden des Unglücks, das den elfjährigen Bankrap

Reither am vergangenen Sonntag ereilte, hatte fich eine 17köpfige Reitungserrebition zur Unglücksitelle begeben. Die Sucharbeiten waren erfolglos und durch den dauernden Riedergang von Lawinen mit größter Lebensgesahr verbunden. Es wird augenommen, daß sich der verunglückte Junge unter einer großen Lawine befindet, die in ungeheurer Breite vom Fellhorn abgegangen ist.

John und Saftrich galten als "Götter" Auffchlugreiches aus bem Roblenger Proges

Eigenbericht der NS-Presse j. Robleng, 20. Januar. Die Mittwoch-Berhandlung im Befahungsichaben-Prozeg füllte in der Sauptfache die Bernehmung des frü-beren Spodifus' bes Bereinigten Sotelgewerbeverbandes. Dr. Maller, aus, Mis Rechtsberater bes Juden Meger hatte Dr. Müller beffen unberechtigt hohe Forberungen mit Eriolg por ber Geftstellungsbehörbe und bem Reichewirtschaftsgericht bertreten. Daß er felbft 3meifel an ber Richtigfeit biefer Forderungen hatte, geht aus einem Schreiben an einen feiner Befannten hervor, in bem er mitteilt, daß er fich ichon durch-mogeln werbe. Wie Dr. Muller ausfagte, waren ber Jude Meger und ber Sauptangeflagte John bei ihm in Roln erichienen, um ihn für ein neues Gutachten mit hoberen Betragen ju gewinnen Bahrend Meber fich an biefe Rolner Befprechungen angeblich nicht mehr entfinnen fann, beftätigt fie John und ergangt fie burch jahlreiche Einzelheiten, 3m Berlauf ber Bernehmung richtete ber Borfigende an Dr. Maller Die Frage, warum er fich nicht gegen die ftarten Ginfluffe bon John und bem Gut-achter Saftrich gemehrt, fondern fich ihnen völlig gefügt habe. Bezeichnenderweife erklarte Dr. Maller bagu wortlich: "John und Saftrich galten in unferem Rreife und auch bei ber Behörde als Gotter, benen man nicht widersprechen fonnte."

Wirbelffürme toben über Schleffen Gin Tobesopfer bes hochwaffers

Eigenbericht der NS-Presse

rg. Breslau, 20. Jamuar. Zu hochwasser und lleberschwemmungen, unter denen weite Teise Schlesiens zur Zeit immer noch zu leiden haben, gesellten sich jeht schwere Stürme, die vor allem über Riederschlessen mit großer Wucht toben. Stellenweise wurde durch die Sturmböen, die im Riesengedirge Windstärfe 11 dis 12 erreichten, beträchtlicher Schaden angerichtet. Viele Fensterlicheiben wurden zertrünmert und zahlreiche däuser abgedeck. In Weinstrich dei Görlit hat das hochwasser auch schon ein Todesopser gesordert. Eine 70jährige Frau wurde von reißenden Fluten ergristen. Man sonnte die Greisen nur noch als Leiche bergen.

Ber erite Rheintahn nach Magdeburg

Eigenbericht der NS-Presse

st. Magbeburg, 20. Januar. Zum ersten Male ist ein Rheinkahn in den Mittellandkanal-Abschnitt zwischen Braunschweig und Reuhaldensleben geschleuft worden: Gin Schleppzug vom Rhein tras am Nittwochnachmittig in Reuhaldensleben bei Magde-

burg ein Die 225 Meter lange Chlepp. jugichleufe bei Calporbe, die ein Gefälle bon neun Metern gu überwinden fai, ift fomit in Betrieb genommen und die Schiffahrt bom Rhein nach Mittelbeutichland eröffnet. Die Strede führt über ben Abein-Berne-Ranal und ben Dortmund-Ems-Ranal jum "Bittellandfangt. Die erfte Durchichleufung verlief ohne jeden Zwifchenfall. Die neue bem Berfehr übergebene Ranaiftrede ift 80 Rilometer lang und beginnt in Braunschweig. Im Berbft foll auch das Bebewert jum Elbabftieg bei Magdeburg-Rothfee tertiggeftellt fein. Die Rahne werden bann pom Rhein ber in die Elbe und umgefehrt fahren fonnen. Der Mittellandfanal wird dann in feiner gangen Lange bem Schiffs-verfehr jur Berfugung fteben. Das Ranalbett ber letten Ctappe, die Magdeburg gum Bafferstraßen-Kreuzungspunft machen wird, ift bereits ausgehoben,

Erdftöße in Samburg

Berichiebung unterirdischer Salglager Eigenbericht der NS-Prosse

ht, hamburg, 20. Januar. In einigen hamburger Bororten bebte turn hintereinander die Erde. Eigenartigerweise haben die Geräte der hamburger dauptstation für Erdbebensprichung, deren Empsindlichkeit über den ganzen Erdball reicht, diese Erdstöße nicht verzeichnet. Wie das Geologische Staatsinstitut zu den seltsamen Erscheinungen mitteilt, treten bei Altona ebenso wie dei Lünedurg und Segeberg unterirdische an die Erdoberstäche. Es ist möglich, daß innerhalb dieser Salzvortommen von Zeit zu Zeit Berschiedungen eintreten, die sich bis zur Erdoberstäche auswirken,

Schiebung um Beche "Flora"

Eigenbericht der NS-Presse

m. Bochum, 20. Januar, Bor der Zivilkammer des Landgerichts wurde ein Prozeh abgeschlössen, der einen Einblid tun ließ, wie in der Besahungszeit stemde Elemente sich in beutsche Wirtschaftsunternehmen eingemischt und sie zum eigenen Nuhen mißbraucht haben. Es handelte sich um die Ruhrzeche "Flora" in Bochum—Weimar, die heute Eigentum der Societé Anonyme du Carbonage Flora in Brüssel ist, die bekanntlich von den Gebrüdern Barmat beherricht wird. Die Machenschaften, die in Brüssel mit dem Unternehmen getrieben worden sind, waren auch Gegenstand des kürzlichen Brozesses in Brüssel gegen Barmat und Genossen.

3m Jahre 1920 hatte Die Ghefrau Des Bergwertsunternehmers Debede in Gelfenfirden 25 Flora-Rure erworben, Die auf ben Ramen ihres Chemannes als ihres Treuhanders ins Gewerfenbuch eingetragen murben, Bur Beit ber Befatung trat ber belgifche Staatsangehörige Anquier, Roblentommiffar ber "Micum", ein Sintermann Barmats, in ben Grubenvorftand ber Bewertschaft Flora ein. Ab Mitte 1924 verftand es Anquier, die 25 Rure ber Frau Debede in feinen Befit ju bringen. Er bezahlte jeboch mur 11 Ruxe und veridipoand dann nach Bruffel. Dier follten die Ruricheine angeblich burch einen Brand pernichtet worben fein. jo daß Anquier ihr Aufgebot veranlagte und von der Gewertschaft Flora neue Rure erhielt, Frau Debede flagte jest gegen Die Bemertidiaft Mora auf Chabenerfat.

Anguier foll nach ber Behauptung ber

Werke, die die Zeiten überdauern

Die erfte Deutsche Architeftur und Runfthandmertsausstellung in Munchen

Münden, 20. Januar. Die großen Beiten in der politischen und fulturellen Entwidlung ber Bolfer baben noch immer gum fichtbaren Musbrud ihrer Geifteshaltung in Monumentalbauten gedrängt, Die Jahrhunberte, jum Teil fogar Jahrtaulende über-bauert haben. Die Bahl diefer großen Bauten und Planungen ift beute ichon fo groß. baß es idwer ift, über diefes gange ungeheure Baufdiaffen aud nur annahernd einen Heberblid ju gewinnen. Diefen Reberblid gibt nun aber nach bem Billen bes Buhrers Aboll Sitler Die am Camstag. bem 22. Januar, beginnende große Binterausftellung im Saufe ber Deutschen Runft. Befanntlich follen in jedem Jahr in Diefem beutichen Runfttempel amei große Musitellungen veranstaltet werben, im Sommer jeweils Die Große Deutsche Runftausftellung, Die fiber ben Stand ber beutichen Malerei, Blaftif und Graphif Rechen-ichaft geben foll, und im Winter eine andere große Schau, Die Die angewandte Runft und Die Architeftur gu Borte fommen läßt. Es handelt fich bei ber Erften Deutichen

Es handelt fich der Gerten Leutichen Architektur- und Kunsthandwerksausstellung um eine großartige, bedeutungsbolle und richtunggebende Schau der heutigen dau-künftlerrichen Entwicklung und der Schaifensfreudigkeit unseres deutschen Kunsthandwerks. Direktor Kold dom haus der Deutschen Kunst nahm dei einer don der Reichspresieftelle der RSDAD, veranlaßten Führung durch ihn und durch Prosessor Gall Gelegenheit, gerade das zu unterstreichen und darauf hinzuweisen, das mit der Coffnung dieser Ausstellung ein Auftakt gegeben werde

ju einem Ausstellungserlebnis, wie es München und vielleicht ganz Deutschland seit langen Jahren nicht mehr gehabt haben. Das schon ungezählten Tausenden von deutschen Bolksgenossen vertraute Bild des

Das schon ungezahlten Lautenden don deutschen Bolfsgenossen vertraute Bild des K din ig I ichen Pla es in München wird an einem großen Modell im ersten Raum in seiner Gesamwirkung zur Darstellung gebracht. Im zweiten Saal steht das Modell des Straßenzuges der Prinzregentenstraße, in der das Hauß der Teutschen Kunst und das Dienstgebäude des Lusiskenskumnandos die beherrschenden Bauten bilden. Bon dem gewaltigen Latwilken der AS-Gemeinichaft "Kraft durch Freude" zeugen in dieser Ausstellung ein Modell des KdF.-Lampsers "Wilhe ein Sustlopf und Ouerichnitte durch dieses Schiff, sowie das Modell des geplanten riesigen KdF.-Seedades Rügen. Die ganze Welt steht alliährlich unter dem Eindruck des Reichsbarteitages in Kürnberg. Auch wer dieses große Erlebnis noch nicht gehabt hat, der wird ehrsuchtsvoll ergrissen in dem großen Saal verweilen, der die Modelle der im Entstehen begriffenen Große auten des Keichsparteitages erfelbnis noch nicht gehabt hat, der wird ehrsuchtsvoll ergrissen in dem großen Saal verweilen, der die Modelle der im Entstehen begriffenen Große entstält.

Rach dem Gewaltigen dieser architektonischen Schöpfungen kommt dann im Obergeschoß das harmonische der heimgestaltung des einzelnen Menschen in der Kunsthand werksausstellung. Spihenleistungen aller Zweige des Kunsthandwerks aus allen Teilen des Reiches bilden die Bestände der Ausstellung. Auch der österreichischen handwerkskunst ist ein eigener Raum vorbehalten.

Fran Levede die Eintragung wir grince Ramens in das Gewerfenduch getällicht haben, nachdem der Ghemann Cedeck im Jahre
1927 gestorden war. Anguier war späterhin
mit 54 Kuren Mehrheitsbesider. Er brackte
leine Anteile in die erwähnte Gesellschaft ein.
Als "Bevollmächtigter" der Gesellschaft lich
Barmat im Jahre 1932/33 100 neugedruckte
Kurscheine der Flora und eine eingetragene
Grundschuld über 200 000 Reichsmark an den
Juden Dagobert Goldberg in Dortmund abtreten. Goldberg dezahlte aber nur 80 000
Reichsmark und flüchtete ins Ausland.

Berfuche des Landgerichtes Bochum, Anguier als Zeugen zu vernehmen, scheiterten, Dagegen ergab die Zeugenbernehmung des Engländers Snowden, der von Anguier ebenfalls um acht Ruze betrogen worden war, einiges Licht. Anguier und der Jude Goldberg hatten vergeblich versucht. Snowden davon abzuhalten, in Bochum als Zeuge zu erscheinen. Man hatte ihm sogar größere Geldbeträge angeboten. Das Gericht erfannte, daß dem Antrag der Alägerin stattgegeben sei. Danit ist die Gewerfichaft Alora ich den er sah pilichtig. Die Kehler im Gewerfenduch sollen zugunten der Klägerin berichtigt werden. Die Gewerfichaft Mora hat Berufung beim Oberlandesgericht in hamm eingelegt so daß der Kall demnächst noch einmal antgerollt werden dürste.

Schlagmettererplofion auf Centon

16 Tobesopier?

London, 20. Januar. Aus Centon wird gemeldet, daß fich in einem Bergwerf in der Begend von Rurunegalla eine Schlagwetterexplosion ereignet hat, Riefige Baffermengen überschwemmten die Stollen. Man befürchtet, daß 16 Bergleute umgefommen find.

48 Zote in St. Snaginthe

Reuhort, 20. Januar. Der Brand des Knabenkort, 20. Januar. Der Brand des Knabenkort von vikte vom Geiligen Gergen" in St. Haginthe (Quebec) hat bisher 48 Tode 80 pfer gelvedert. Außerdem liegen noch 25 Berlette, teilweise mit ichweren Brandwunden im Gospital: vier von ihnen, die aus dem vierten Stod gesprungen find, liegen im Sterben. Unter den eisbedeckten versohlten Trimmern des abgebrannten Konviktes find noch die Leichen von 25 Opfern begraben. Da 30 Grad Kälte herrichen, ichreiten die Bergungsarbeiten nur langfam vorwärts.

Grinnerungstafel für Generalpojimeifter Stephan

Am Poftamt in ber DredigerAtche in Ctold (Bommern) ift eine Gedenstafel für Generalpost-meister von Stephan angebrackt worden, ber 1831 in Stold geboren wurde und bier 1848 jeine Laufbahn als Bostichreiber beaann.

Die Landeshauptitadt melbet

Stuttgart, 20. Januar. Die schon lange Zeit geplante Um ftellung ber Sammlungen bes Lanbesgewerbemuseums ift nun burchgesührt worden. Direktor Er. Gretich bat die fländigen Sammlungen neu aufgestellt und für eine aufgelockerte, übersichtliche Anordnung Sorge getragen. Enlbehrliche Ausstellungsfticke wurden abgestoßen und dasur Renerwerdungen vorgenommen, wobei beionderes Gewicht auf formal gute und in handwerklicher und gebrauchstechnischer hinsicht einwandfreie Gebrauchsgerate aller Zeiten gelegt worden ist.

Im Staatlichen Ausstellungsgebande an ber Rangleiftraße ist gegenwärtig bas Ergebnis bes Weitbewerds für bas neue Etutigarter Faichingsplatat ausgestellt. Die Indestellung ist werstags von 10 bis 16 Uhr und Sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr bei freiem Eintrit zugänglich.

Rudfälliger Dieb unichablich gemacht

Stuttgart, 20. Januar. Das Stuttgar. ter Landgericht verurteilte im Ottober v. 3 ben Angeflagten Bilhelm & orft ner wegen ichweren Diebftahle im ftrafvericharfenben Rudfall und wegen Urfundenfalfdung ju 51/2 Jahren Buchthaus und gu 10 Jahren Chrenrechtsverluft. Diefes Urteil ift nunmehr rechtsfraftig geworben, ba bas bom Befchwerdeführer angerufene Reich & ge. richt Die Revision als unbegrundet verworfen hat. Rach Berbugung der Buchthausstrafe wird ber Angeflagte überdies in Sicherung & vermahrung genommen. Förftner, ein unverbefferlicher Dieb. mußte wiederholt mit bem Gefängnis und Buchthaus Befanntichaft machen, Geine letten Straftaten batten ihm nicht weniger als 31/s Jahre Buchthaus eingebracht. 218 et im Rebruar borigen Jahres in ein Gefangenen-Rranfenhaus eingeliefert worben mat. entwich er und beging barauf eine Rethe neuer Diebstähle. Drei Monate nach feiner Flucht wurde er festgenommen, als er mabrend eines Beutejuges auf einem geftohlenen Motorrad einem Polizeibeamten gefällichte Ausweisrapiere vorzeigte.

Tettnang, 20. Januar. (Reford Dbft ernte.) Anch im Tettnanger Obstbaugebiet war im abgelausenen Jahre eine Reford Obsternte zu verzeichnen. Nach Aeuserungen mas gebender Obstbaumzüchter bürfte die Obsternte 1937 im Kreisgebiet Tettnang sich auf 650 000 Zentner belausen haben.

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

In Paris murbe, wie berich.

temes Mailidi: bate im Jahre Hickort cir Aichaft lich tengebrudte ingetragene nart an den

anuar 1935

rimund abnur 80 000 Stand. odjum, Alifcheiterten. hmung bes on Anquier en worden d der Jude icht, Enomn als Beuge gar größere Bericht erigerin ftattichaft Flora Die Rehler n der Kla-Bewertichaft

Cenion

andesgericht

Fall dem-

rben bürfte.

ienton wird nverf in der ine Echlagtiefige Wafe umgetom.

nthe Trümmern rand bes eifigen Ber-

hat bisher Mußerbem eilweife mit ofpital: vier n Stod geben. Unter immern bes och die Lei-Da 30 Grad Bergungs.

Generalpost. ben, ber 1831 48 feine Bauf-

melbet

m lange Beit mmlungen Gretid bat migeftellt und be Anordnung Sftellungsftfide enerwerbungen widt auf forind gebrauchsebraudjögeräte

dande an ber Ergebnis bei ellt. Die Ausreiem Gintritt

d gemant 18 Stuttgar. Iftober v. 3. ft ner wegen erichärfenben

fälldnung zu ju 10 Jahrteil ift nunba bas vom Reich Bac. gründet verder Zuchta genommen. Dieb. mußte und Budit Seine letten weniger als acht. Mes ex n ein Gefanworden war. f eine Reihe

ford. Dbft. Obstbaugebiet e Retord-Obfigerungen maße fte die Dofttnang fich auf фавен.

te nach feiner

. als er mab-

m geitohlenen

en gejälichte

"Ich schlage folgendes vor ..."

Borichlage von Arbeitern auf Grund einer Umfrage ber DUR.

Die Reichobetriebogemeinichaft 1 Rahrung und Benuß in ber DAJ, hat im Rahmen eines Preisausschreibens ben von ihr betreuten ichaffenben Mannern, und Frauen gwölf Fragen vorgelegt, Die gulaumengefaht in ber einen Frage gipfelten: Wie helfe ich bem Führer an meinem Arbeitsplaht Die ungemein ftarte Beteiligung beweift, bag bir geiftige Unteilnahme bes beutiden ichaffenben Menichen am Aufbauwerf des guhrers mindeltens so groß ift, wie ieine Bereitichalt, durch praftische Wertarbeit mit-jubelfen, die gestedten Ziele zu erreichen. Die Antworten, niedergeschrieben von Bollsgenoffen, Die taglich ichwere Arbeit gu leiften haben, find es wert, auszugsweise wiedergegeben gu werben.

Bas fann ich als einzelner für die Betriebs-gemeinschaft tun? So lautete die erfte Frage. Darauf antwortete ein Schofolabenarbeiter: "Gute Beiftung, Silfebereitichaft und Zuvortommenheit gegen alle Glieber bes Betriebes tragen jur Schaffung einer mabren Betriebogemeinichaft bei. Schweigen gur rechten Zeit, reben gur rechten Zeit, fein finnlofes Schimpfen, aber ein hartes Wort, wenn es fein muß; damit tommt man am besten zur Berwirflichung des Bortes: Die Arbeit if unfere Ghre!"

Ober ein taufmannifder Angeftell-ter: Wenn alle geiftigen und förprei en Kröfte in gleicher Wertung gemeiniam für das Wohl des Betriebes und zugleich also für das Wohl des Boltes eingesett werden, ohne Gegenschlichfeit, bafür aber in treuefter Ramerabicaft, been ift ber Abel ber Arbeit feft begrundet und bamit auch bie Betriebsgemeinschaft ungerftorbar!"/

Die Gragen 2, 3 und 4 rerlangen Berbeffengevorichlage im Betrieb in technischer, wirt. ichaftlicher und fogialpolitifcher Begiehung.

Gine Bigarrenarbeiterin auftert fich: Benn ich Zigarrenfabrifant mare, mißte jeder Behrling Rollen und Bidelmachen lernen, bann ift er erft richtiger Zigarrenmacher. Die bisberige getrennte Ausbildung führt zu Unzuträglichleiten-wird z. B. ein Wickelmacher frank, jo haben zwei Koller feine Arbeit. Das kommt oft vor und bringt dann Werger, Zwietracht, Lohnausfall! Man foll nicht immer von beute auf morgen denken. eine Ausbildung im angeregten Ginne fommt auf jeden Gall der Betriebsgemeinschaft gugute, und bas ift die hauptlachet

Gin beigungsmonteur meint: "Es geht nicht au, daß eine alte Maichine, die irgendwo in der Gde gestanden hat und vor 25 Jahren modern war, heute gereinigt und frifd ladiert und bann als gute, beinabe neue Maichine bezeichnet wirb. Diefe flobigen alten Dinger verbrauchen gu viel Rtaft. Und wir brauchen unfere Roblen andermeitig bringenber!"

Gine Arbeiterin in einer Gemafetonfer. menfabrit aubert fich zu der Frage: "Bofann im Betrieb gespart werden!" "Dah wir Nahrungs- und Genuhmittel mit der größten Sorgialt zu behandeln haben, ift eine Selbstverständlichkeit. Ich mödite aber das Augenmert der Kamrradinnen auf die sogenannten Richtigkeiten lenken, die mit hundertkaufend multipliziert ganze Baggons an Griparniffen ergeben."

Gin Seftfeilereinrbeiter fagt: Benn ieder mit bem ihm anvertraufen Arbeitsmaterial fo nungeht, ale ob es fein Gigentum mare, fonnte jeber Arbeitstamernd an der Bermirflichung bes Bierjahresplanes mithelfen, ohne fich überangu-

Ein Brauereiarbeiter pragte zur Frage ber Unfallverhütung Sabe von geradezu flassischer treffender Anappheit: Der Arbeitsplat ift feine Rumpelfammer, Jedes Stud muß seinen Plat saben, damit man nicht behindert wird. Im Arbeitsraum darf man die Gedanken nur bei der Arbeit haben. Wenn man sich so verhält, hat man die Unfallgesahr ichen etheblich herabgemindert. Denn Bummelei und Gedankenlosigkeit sind Kounplizen der Unfallgesahr!

Auf vier Tage nach Berlin!

Bie in den vergangenen Jahren führt auch diesmal die NS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude", Gan Burttemberg-hobengollern, einen Sondergug gur Großen Deutfchen Automobilansftellung in Berlin

durch. Diefe Conberfahrt beginnt am 17, Februar und wird am 21. Februar beendet. Der Teilneh-merpreis, eingeschlossen Johrt, dreimaliges lieber-nachten mit Frühftüd, Besuch der Automobilaus-stellung und des Reichstages beläuft sich auf nur 24.90 NR. Hür Teilnehmer, die bei Derwandten ober Befannten untergutommen bie Möglichfeit haben, fogar nur 16.80 RM. Anmelbungen bei allen Rreits und Ortsbienftstellen ber RG. Gemeinchaft "Rraft burch Greube", Gau Bürtitemberg-

Das Jahresheft der "AdF." kommf

Richt lange mehr wird es bauern, bann ericheint bas Jahresheft "Reisen, Wandern, Uriand", bas bas Fabrtenbrogramm ber KS.-Gemeinichaft "Rraft burch Freu be' für 1938 enthält. Solange wollen wir mit bem Festlegen unferes Urlaubs noch anwarten, bis wir uns alle prientiert und barüber tlar bis wir und alle orientiert und barüber flat geworden find, ob wir im fommenden jahr nicht boch lieber unseren Urlaub mit "Rog. durchführen wollen.

Düngemittel frühzeifig beziehen!

3m Grubjabr ballen fich bie Lieferungsauftrage ber Landwirtichaft gujammen. Infolge ber ber-nehrten Wagengestellung tonnen ber Reichtbahn Transportschwierigkeiten entstehen. Die Garan-tie für rechtzeitige Anlieferung ist bann nicht vollständig gegeben. Beim Düngerbezug in ben Bintermonaten tommt dem landwirtschaftlichen Betrieb ein geringerer Preis gagute, ber bie Betriebsuntoften verminbert, Der eingesparte Betrag bilbet einen ficheren Berbienft. In ben Bintermonaten laft fich bie Abfuhr best Dungers von ber Bahn am leichteften burchrunten, sauf die Abfuhr doch in eine Zeit ohne dringende Arbeiten. Im Frühjahr dagegen trifft der Handelsbunger oft in einer Zeit ein, in der alle Arafte des Betriebes aufs äufgerste angespannt sind. Durch die Absutrarbeiten verzögert sich die Feldbestellung und die günstigste Aussiaatzeit geht nutflos dorüber. Den für die Gruhiahrsbeitellung erforberlichen Sanbelsbunger rechtzeitig bestellen, beist alle Beit, Ar-

Wann remtfertigt Barteiausichluß die Entlaijung?

1. Ausschluß aus ber NSDAB, und ber SU, fest ein schuschaftes Berhalten voraus und ift Strafe. Er foll aber in der Regel teine wirtichaftlichen Kolgen nach fich sieben. Er berechtigt beshalb ben Betriebsführer nicht in jedem Falle ju einer friftlofen Entlaffung.

2. Die Musichlieftung aus ber REDAD. fallt gwar befonders bei einem Behorben. angestellten für eine friftlofe Entlaffung ine Gewicht. Das Gericht hat aber unter eigener Berantwortung frei gu prüfen, ob die bem Angeftellten gemachten Borwürfe gerechtfertigt find und einen wichtigen Grund jur Entlaffung bilben.

3. Bu den Pflichten, beren Berlebung eine friftlofe Entlaffung rechtfertigen tann, ge-bort für ben Gefolgsmann nicht nur bie Bflicht jur Arbeitsleiftung, fonbern auch bie Bilicht gur Bahrung eines Ber-haltens, bas feiner Bienfiftellung und der Gigenart des Betriebes, dem er bient. entipricht.

4. Der fortgefeste Gintauf in

10.00 "Der Mann im Balto- 18.45 Internationale Binterfelt" iportmode Garmiich.
10.20 gendenaufe Partentirchen 1938

itabtifchen Angestellten tann einen wichtigen Grund gur friftlofen Entlaffung geben, Ob ein folches Berhalten im einzelnen Folle bie Entlaffung rechtfertigt, hangt bon ben ge-lamten Umftanben bes Falles ab.

Urteil bes Reichsorbeitsgesichtes vom 22. September 1937 RMG, 156/37; Amtl. Camml.

Was es nicht alles gibt

Beigentunftler tet, ein junges Dabchen feftgenommen, weil es ben Infaffen eines Befangniffes bon einem gegenüberliegenden Genfter aus geheimnisvolle Beichen gemacht batte, die bon den Gefangenen erwidert murben. Es ftellte fich bann beraus, bag bas Madel aus purem llebermut ober auch aus Mitfeid ben "armen Gefangenen" Aughande zugeworfen hatte. Man belehrte fie auf ber Bolizeiwache, daß ihr Mitleib hier durchaus am falichen Blate gewesen sei, und damit war die Sache erledigt. Anders endete eine Affare in Gjeged in. Bieber steht ein junges Rab-chen im Mittelpunkt der Geschichte. Die junge Refa Geniefan, Die gegenüber bem bufteren Gefangnis aufwuchs, horte immer wieber bie febnfüchtigen Rlange einer Beige über bie boben Mauern tonen und fühlte fich feltfam ergriffen bon ihnen. Gie beschaftigte fich mit bem Beiger in Gebanten, fie lebte fich in fein Schidlal ein, und bas ging einige Jahre fo. Schlieflich übermandt fie ihre Scheu, fie ging gur Be-fuchsftunde in bas Gefängnis und wünsichte ben Beigenfünftlre gut feben, Aber an Stelle bes romantischen Bigeunerprimas, ben fie fich viel-leicht in ihren Traumen vorgestellt hatte, trat ber Entfauschten ein fruh gealterter Dann mit ichneelveißen haaren entgegen. Er war feinerjeit als Mitberichmorener bei ber Ermorbung bes ungarifden Minifterprafibenten gu lebenslänglichem Gefängnis verurteilt worben. Gein einziger Troft mar bas Beigenspiel, in bem er in den Jahren der Einsamkeit jum Künftler murde. Die Geige war es auch, die die Ent-täuschung über das Meusiere des Mannes rasch bannte, und als ber Gefangene Diefer Tage wegen feiner guten Führung aus bem Befangnie entlaffen murbe, ba erwartete ihn icon feine junge Bewunderin an der Tur, um gemeinfam mit ihm den Weg in die Freiheit gut beidreiten.

Ein 14jahriger In einem Bariete in Ren. horf tritt ber aus Un-garn gebürtige 14jahrige Artift Lajos Relemen als "Gerfules" auf. Er macht ben Eindrud eines Dreißigjährigen und gerbrudt hufeifen mit ber blogen Sanb. gerreißt ftarfe Ketten, biegt dide Eisenstäbe, ichlägt mit bloger Faust Rägel in ein Brett und läßt fich von einem Auto übersahren. Das alles, um fein — Schulgeld zu verbienen, Lajos will nach der Schulgeit Medi-

Bo blich In ein vornehmes Warichauer Rachtlotal fturgte ein Mann. der Frad? brangte die Tanger beifeite und fteuerte auf einPaar ju in eleganter Abenbwilette. Dann fnallten auf Die Wangen eines jungen Fradtragers ein baar beftige Ohrfeigen, und ber Jüngling flog aus bem Lotal hinaus. Der Urheber des Zwifchenfalls mar ein Chemann, ber bon ber Reife gurud. gefommen war und daheim feine Frau und feinen Frad vermiste. Er war durch familiche Rachtlotale gelaufen, bis er feinen frad gefunden hatte.

Der Bar ale Befauntlich gelten bie Baren Filmitar als die Tiere, die am ichtveriten gu jahmen find, Immer wieder bricht ibre Raubtiernatur durch. Co war es auch fein Bunder, daß ein "Film"-Bar in einem en glijch en Aufnahmeraum ,ous ber Rolle fiel". Ihm fam ber Balb, burch ben er

Reichssender Stuttgart

Conning, 23. Januar

6,00 Konzeri
8.00 Bafferitandomeldungen Betterbericht "Bener, ibe' an!"
Gemmelit 8.30 gesangeliede Rorgenfeler Aniper. Emblenrat Start 9.00 Orgenfangt 10.00 Pleenenteler ber 60.
10.00 Dergenfangt er 60.
10.00 Dergenfangt er 60.
10.00 pleenenteler ber 60.
10.00 ple

ichalienden Tentificen

De foricht Bannstuber

Sinter

10.40 dröbilche Klönge

11.20 Musit am Mittag

13.00 Musit am Mittag

13.00 Musit am Mittag

14.00 der unter Kinder

15.10 Den unter Kinder

15.00 Piel Grend für tietne

Den den den für Gallenfunde

15.00 Piel Grend für tietne

Den den den den führer

13.00 Mitte wege be Lent

13.00 Mediteden Epitten

13.45 Meister der

13.45 Meister der

13.45 Meister der

13.50 Meister der

13.50 Meister der

13.50 Meister der

14.50 Mechanismannist 1

15.45 Justingabe, Kadrichten

22.00 Jeitangabe, Kadrichten

22.00 Meterationale Bluter
13.00 Meterationale Bluter
13.00 Meterationale Bluter
13.00 Meterationale Bluter
13.00 Meterationale Meterichten

23.00 Meterationale Meterichten

24.00 Meterationale Meterichten

24.00 des 1.00 Rademnist

Montag, 24. Januar

Montag, 24. Januar

6.00 Morgentieb 6.00 Morgenlied Leitengade, Beiterbericht Landwirtschaftliches Sigmuskit I 6.00 Größiche Worsenmuist 7.00 des 7.10 Frühnachtlichen 4.00 Morgenschaftlichen

8.00 Befferftendömeldungen Beiter, u. Wartiberiche Gumnakit II 8.30 Persenmulit 9.30 Gendepanje

Neifter Ludwig van Beetboren
21.30 In Benstel
21.30 In Beivräch mit jungen
Realden von beute
22.00 Jeitamaste, Radrichten,
Beiter- und Sveribericht
22.10 Politikse Seitmasdichen
122.30 Internationale Winterivoriwoche GarmichPertentischen 1923
22.40 Tanz und Unierbeltung
24.00 bis L.10 Rechtmusit

10.00 ..Ter Mann im Welferierigen in Statischen in Statisc

Dienstag, 25. Januar

20. Morgenlied Jeitengabe, Betterbericht Landwirtschaftliches Gumnafil 1
6.30 Frühlangert 7.00 his 7.10 Krühngstrichten 8.00 Bankerbandsmeldungen Better u. Marttbericht Giamnabit II
8.30 Mulif am Morgen 9.30 Sendoranie 10.00 Landwarde 11
8.30 Sendoranie 10.00 Landwirt am Morgen 9.30 Sendoranie 10.00 Landwarde 11.30 Selfomulif — Banermfalender u. Beiterbericht 12.00 Alliagstoniert 13.00 Jeitanader, Nachrichten 12.00 Alliagstoniert 13.00 Jeitanader, Nachrichten 14.00 Arblithes Mürelei 15.00 Lendepaule 16.00 Funico Kongert 18.00 Nachrichten 1918 6.00 Biorgenlied
Zeitungabe, Weiterbericht
Landwirtschaftliches
Einmastit I
6.00 Frühfengert
7.00 bis 7.10 brühnachrichten
8.00 Basterbandsmeldungen
Better u Martibericht
Gumnabit II
8.30 Busit am Worgen
9.30 Zendeganie
10.00 "Teutiche aus Grenzwacht
im Banat
10.50 Zendeganie
11.50 Sendeganie
11.50 Palfomnit — Bauern
feiender u. Setterbericht
12.00 Mittagöfowpert

falender u. Betterbericht
12.00 Mittagölowert
13.00 Zeitangade, Kachrichten.
25ctlerbericht
13.15 Riitagölowert
14.00 "Rulitaliiche Kurzweit"
15.00 Tendepaule
16.00 Aniit am Racmittag
17.00 die 17.10 dans ThomLauiche Gebeindunder
17.00 Mulit am Racmittag
17.00 Mulit am Racmittag
18.00 "Bon gelunden und franLauiche Gebeindunder
18.00 "Bon gelunden und franfen Kindern"
18.30 Griff ins Deute
18.40 Internationale Winterlapriweiten 1983
20.00 Estingant and deute
21.00 Estunde der innaen Raction
21.00 Estunde der innaen Raction
22.00 Jeitangade, Rackrichten,
22.00 Jeitangade, Rackrichten,
22.00 Jeitangade, Backrichten,
22.00 Internationale Winterlaprimedie Generalich
20.00 Rackrichten 1983
20.00 Estinganten Fliegergeik
20.00 Estunde der Generalich
20.00 Rackrichten
20.00 Rackrichten
20.00 Estunde der Generalich
20.00 Rackrichten
20.00 Estunde der Generalich
20.00 Rackrichten
20.00 Rackrichten
20.00 Estunde der Generalich
20.00 Rackrichten
20.00 Estunde der Generalich
20.00 Rackrichten
20.00 Estunde Generalich
20.00 Estunde Genera

19.15 Bon beutidem Gliegergeitt 19.45 Amildeutendung 20.60 "Zout" Ein Schwant aus dem 21.00 Seunde der unnen Nation 21.30 "Stillenden im "Zeit" 22.00 Scillengen Wassissen

Die Urme ber Grau fanten berab. Wie irr blidte fie

Roman von Gert Rothberg. 9. Fortfehung Rachdend verboten

ihn an. Die Augen waren weit aufgeriffen. "Du verachtest - mich?"
"In werachtest - mich?" Grau!"

Eine Tur öffnete fich, Profeffor Abihaufen ftand im 3immer.

"Mh, Claire, bu baft Beiuch? Um diefe Stunde? Bert Dottor Beinsberg? Sie ba? Exiftieren fur Sie bie gehn

Berr Brofeffor, ich tam, weil - - - " Ein Anall! Mm Boben lag Ahlhaufen. Dit einem einzigen Schritt

war Beinsberg neben ihm. Aniete bei ihm nieber. "Fort! 3ch habe Sie geliebt wie einen Sohn. Und Sie mußten mein Bertrauen io täuschen. Die da — Die war längft tot für mich. Um sie — hatte ich kein Wort verloren, aber Heinsberg, daß Sie es fertig brachten und nun lane. haben - Gie noch auf mich - geichoffen?"

Beinsberg iprang auf, blidte mit wildem Blid um fich Berichwor fich benn die hölle gegen ihn? Wer hatte geschoffen? Er boch nicht? Die Frau etwa? Unmeit des Bermundeten lag ein Revolver. Seinsberg griff darnach, besah ibn, beugte fich ju dem Profesjor, griff

nach beffen Sand. "Mein Gott, tot!" Rudolf Seinsberg blidte auf die Frau, die totenblaß

an der Portiere lebnte. "Ber hat bas getan?"
Gie blidte ihn an, hilflos wie ein Kind.

Beinsberge Sande hielten die BBaffe. Gie hatte hier gelegen, hier im Zimmer, Was fur eine Waffe mar benn bas? Ete tam ibm boch betannt por?

Da, der Griff zeigte eine Gravierung! 97. 5. d. 4. 5. 19 -

Das - war fein Revolver! Das Gefchent feines Freundes Gunther Wendstroms, des Schweden, mit dem er die Sochgebirgstouren in Banern unternommen und mit bem er noch heute im regen Briefverfehr ftanb!

Bie fam fein Revolver hierher? Rarrten ihn benn alle Teufet? Und bort am Boben ber Tote, ber mit biejem. Revolver erichoffen worden wor?

Gleich darauf ftolperte ber Diener berein.

"Bergeihung, aber - ich - horte einen Schuf. Und - mein Gott!"

Mit ichrederfüllten Mugen ftarrte ber Mann auf feinen herrn, Saft lallend tam es aus feinem Munde: "Der Berr Projeffor ift tot! Und - bier - ift Blut!"

Rudolf Beinsberg fniete noch einmal neben bem Toten nieder. Aber es lag babei wie ein Grauen auf feinen icho-nen mannlichen Bugen. Der Tote lag ftarr und talt vor ihm. In feiner legten Minute batte er noch gejagt, daß er,

Beineberg, fein Morber fei! Der Diener erhob fich mit ichlotternben Anien und ging gum Telephon,

Beinsberg fah ihm gu, wußte was jest tommen mußte, und tat both nichts, um ju flieben.

Bie buntle, ichwere Schatten legte fichs auf fein Denten. Er tam mobl erft wieber richtig jur Befinnung, als er por dem Untersuchungerichter ftanb.

3. Rapitel.

"Wogu Gie noch immer leugnen, Berr Dottor Beinsberg, ift mir ichleierhaft. Gie verbeffern nichts baburch, gar nichts. Und Gie verichergen fich nur noch burch biejes bartnadige Schweigen jedes milbernde Urteil. Gin Mann wie Sie weiß boch ohnehin, bag er jo gut wie überführt ift." Der Unterjuchungerichter, ein alterer, graubgariger

Mann, war ehrlich erbittert, und bieje gange Erbitterung hatte in feinen Worten gelegen,

Rudolf Beinsberg blidte ibn aus ftolgen, finfteren "Co lange ich noch meinen Berftand beifammen habe.

merbe ich niemals eine Tat eingestehen, die ich nicht begangen habe," jagte er rubig.

Der Gullfeberhalter bes Melteren flopfte ungedulbig auf ben Schreibtijd.

"Das - bas ift einfach unverftanblich. 3ch bin von Ihrer Schulb genau fo fest überzeugt, wie es alle anderen find," jagte ber Richter, und eine tiefe Falte grub fich in

Gine Beile fab er in ben Garten binunter, mo die Bogel frohlich zwitscherten. Dann manbte er fich an ben Gefangenen.

Beantworten Sie boch wenigitens die eine Frage; Bas trieb Sie nachts gegen zwei Uhr in bas haus bes Brofessors Ahlhausen? Sie werden doch zugeben mussen, daß
es eine ungewöhnliche Besuchszeit ist?"
"Allerdings ist die Zeit ungewöhnlich. Ich wurde ge-

rufen, wie icon oft genug in folden Fallen. Bir Mergte find nicht an die gewöhnliche Befuchozeit gebunden."

Gewiß, das ift auch viel zu befannt, um bier noch erörtert gu merben, Rief Frau Ahlhaufen Gie?"

Schweigen wie immer! Mit fest aufeinandergepregten Lippen ftand Rudolf

Beinsberg ba. Der Richter ftand auf. Sie wollen alfo nicht. Run, fo fonnen wir es nicht anbern, Diefes Schweigen ift nur ein Beweis mehr bafur, daß Gie vorfichtig fein wollen mit jedem Wort, weil irgend-

eines bavon Sie verraten tonnte. Es langt auch ohne 3hr Geftanbnis gu einem glatten Urteil." Der alte Beamte drudte auf ben Klingelfnopf, und ein paar Minuten ipater führten zwei Bachtmeifter ben Gefangenen wieder in feine Belle.

Fortfegung folgt.

Mr. 18

Mugeigen

mm-Beil

Samilier

Angeigen

5 Bieni

Gur bas

gen in b an bejon

Gemähr

Boille

Eig

h. Deutsche

Muöftelli

ju Mün

Subrer

legenben

bela erö

bem feie

Minister

mit fein

in Berli

beutfdje.

frop. !

tionsleit

berg, 8

rifde 200

ftatthalt

Dr. Di

ner bon

deutscher

manern,

fieren:

fen. 2

find Chr

Chremor

beitsbien

aber Tai

talbau 1

Rundfun

Dr. boi Bahrifch tung bor Salt aus

Reichsn mirft gu ouf bas umtoft vo rimgen b hatte ber tilden Id leiner ma Runit gu Eportpole "Es ift fiabt ift f Bridgefon noch Licht einen Ti Ratte ten umter

ftiftgügen nicht viel ben Beid eber übe amfaingen,

Bilten Der M Rombentif por emem jefte, fo, founte, m Cicherheit weiß, wa lie weif umb an bus auf eingel offentlicher eine Stur Phantafie Ingwif frapp fer fien find um aus

Die

wie damai

son Freift

um stehen ter und ja heit seiner fen. Bas

Monto Boritand

Braui

Eine

frei umberftreifen follte, gleich verbachtig bor. Als er an einem "Baum" ichnupperie, weil ibm da ein fuglicher Beruch entgegentam, ftellte er fejt, bag man ihn auf ben Leim geführt batte, anftatt ibm Bonig ums Maul ju ichmieren. Da murbe ber Bar fo mutenb, bag er ben jufammengepappten "Baum" mit einem Sieb gertrümmerte, auf ben nachsten zuging und in Rurge ben gangen Ruliffenwald dem Erbboben aleidmachte. Dabei gingen bann auch gleich ein poor Anfnahmeapparate drauf, und die Schauipieler, Die technischen Angestellten und ber Regiffeur tounten fich eben mit Rot retten. Schliehlich fam ber Warter bes Raubtieres ber-bel, und biefem gelang es bann, Die mutenbe Bettie wieder jur Bernunft gu bringen. Bahr-icheinlich muß nun der gange Gilm, in bem bem Baren eine Sauptrolle jugebacht mar, umgefchrieben werben.

Der ewige In Connectitut, in Nord-Detettib. amerita, ftarb der Schaufpieler William Gilette. Durch Die gange Dauer feiner Buhnentatigfeit war er berühmt geweien als Darfteller bes Cherlod holmes. Das fing bor biergig Jahren als man die Geschichten von Conan Toble ju bramatifieren begann. William Gilette war mit feiner hageren Figur und bem icharfgeichnittenen Profit, mit feinem trodenen Tonfall und feinem befchäftigten, immer etwas befümmerten Gehabe ber Cherlod holmes, wie er im Buche ftand". Er führte famtliche Dramen ju großem Erfolge. ja. es wurden feinetwegen immer mehr Cherlod-Colmes-Geichichten erfunden und in Szene gefett, für teine andere Rolle fam er mehr in Betracht. Zuerft hatte er noch Berlangen nach anderen Dramengeitalten, aber die Theaterdirektoren lachten ihn einfach aus, bas Bublifum tonnte ihn fich nicht in einer anderen Rolle vorftellen, und fo ipielte er benn ergeben Abend für Abend vierzig Jahre lang ben Meifterbeteffin, Schlieflich ibentifigierte ihn bas Publifum in England und Amerita fogar mit Cherlod Solmes, er befam von ollen Seiten Boft mit Der Bitte, bode biefen ober jenen ichwierigen Fall aufflaren zu helfen. Ihnen allen ichiefte Gilette eine vorgebrudte Rarte mit ber Aufichrift, er habe perfonlich feinerlei beteftiviiches Tolent und bente nicht baran, ben wirflichen Rriminalbeamten und Brivatbeteftiven ins Sandwerf ju pfuichen. Rett ift allerdings ein Anefodtelen, bas man fich aus feiner ersten Zeit erzählt und bas ben jungen Gilette wirfirch als begeisterten Amateur-Deteftib zeigt. C: war damals anicheinend body ber Dleinung, co ftede etwas von einem Sherlod Golmes in ihm. Als er aber auf einer Gefellicalt einen Taichendiebstahl aufflaren wollte und bagu einem alteren herrn ben vermeintlichen falidjen Bart abjureihen versuchte, ba mußte er bemerten. daß ber Bart angewachien war, er wurde tüchtig verprügelt und war feitdem nur noch auf ber Buhne Cherlod Golmes, Dies aber, wie gejagt, bis an fein Lebenbenbe.



Unfere Rarte peranichaulicht bie Grogarbeitsporbaben bes Reichvarbeitobienftes nach bem Stande nom 31. Mary 1937, Dan fieht, bag in allen Gegenden bes Reiches ber Arbeitsbienft (Scherl-Bilberbienft-M.) eingesett mirb.

Unsere Kurzgeschiehter

Das Gottesgericht von Obornial

Nach einer wahren Begebenheit wiedererzählt von H. B. Scharnke

Der Sturm ruttelte an ben Genfterladen und Turen, bag es in allen Saufern frachte und polterte. Das nachtfinftere Dorf Cbornigt wurde bon heftigen Regenschauern übergoffen. Breite Regenpfühen ftanben auf ben Schlechten Stragen, und die Rettenhunde heulten ihr bergweifeltes Lied in die Racht hinein. Muhiam ftatte fich ber Krugwirt Rogty mit feinem Anotenftod durch die Ginfternis. Mehrmals in der Woche tam er vom Nachbardorf herüber - immer erft wenn ell duntel ward. Die Obornigfer faben ihn nicht gern. Sie fagten, er fei ein infamer Schurte, ber die Leute mit feinem Branntwein gu unbedachten Sandlungen verleite. Reiner aus Obornigt fehrte je bei ihm ein,

2Bas fcherte fich Routh fcon baran: Gr hatte ja feine Runbichaft, Die Anechte und Magde aus Juliptow, die ihm ihr Deputat berpfanbeten, wenn bie baren Beller verfoffen woren!

Am Dorfpfab, bor bem Schindelhaus, machte er halt. Matter Lichtidjein floft burch bie herzformigen Ausschnitte ber Genfterlaben, Gedampftes Licht einer Rrantenftube. Es ftand fchlimm um die alte Dorndorfer.

Das Berg wollte nicht mehr mittun, Gie

mochte wohl felber afinen, daß es bald jum Ende ging. Rur Sannelore, ihre Richte ein unersahrenes Ding noch - hatte fie bei fich. Die bettete die Alte und gablte ihr die Medigintropfen auf ben Löffel.

Ropfn trat ein. Schüttelte die naffe Belerine ab und brudte vorfichtig die Rlinfe gum Rranfenzimmer nieder

R'Mbend Mutter Dorndorfer! Gine Sund 8nacht ba draugen. Geid gludlich, daß ihr in einem warmen Bette liegt, Bie geht's Guch

Die mintte mit magerer Sand ab und

"Mutter Dörndörfer, hört mal zu, Ich will Guch nicht webe tun. Sab' wahrhaftig nichts davon. Aber 3hr bent; an's Sterben und laft bann Sannerle jurud. Ihr habt noch Beib - - taufend Dutaten ober fo. 3hr mußt Guren letten Willen aufichreiben, Die Wojewodschaft hat ein Gesetz gemacht. das fie das hinterlaffene Gelb einzieht, wenn's nicht vererbt wurde!"

Die Dornborfer verfuchte fich aufgurichten. Unruhig ift fie geworben.

Was fagt Ihr ba, Ropfn, die Wejewodfchaft bat' ein Befet gemacht?"

Run eben, Mutter Dorndorfer! Aber mas beforgt Ihr Gucht Ihr wift, ich bin ein rechtichaffener Mann, ber Gure Dufajen nicht mag, Belfen will ich Euch, barum bin ich bis gute Meile hier raus geflettert. Es war eine Bein, fag' ich Euch. Macht ein Testament auf meinen Ramen, und wenn Sannelore

Mündigfeit hat, rechne ich mit ihr ab -auf jeden Dutaten.

Die Mite gogerte, "Ich will's mir durch den Ropf geben laffen!"

Leichtfinnig feid Ihr doch, Alte, trop Eures blutleeren Herzens. Schaut ber, ich hab's ichon vorgeschrieben. Sebei getroft Euren Ramen barunter. Berb' Euch die Sand ichon führen!"

Bitternbe, wantenbe Buchftaben befiegelten bas Dofument. Bald banach lag die alte Dorndorfer auf der Totenbabre -

hannelore batte bie Mündigfeit befommen. Bei Roth berlangte fie bie Ausgahlung ibres Erbes. Die taufend Dufaten wolle fie haben. Der aber vergrub die Sande in die Tafchen und lachte ihr frech ins Geficht: "Ihr mocht wohl Späffe, Jungfer Hannelore! Wo foll ich zu taufend Dufaten fommen?"

3fr habt fie meiner Cante bor ber Sterbenacht abgerungen. 3ch werbe gum Wohmoden gehen!"

Co fam es, und Ropfy wurde vorgelaben. Der aber log fich beraus, Den Erbichein habe er wohl befommen, aber taufend Dufaten feien niemals bageweien. Er brebte alles io. baß ber Wohwode ihn unverrichteter Sache abziehen ließ.

Und min überftürzten fich die drei Ereigniffe, bon benen bie allen Leute in Obornigt bem Fremden noch heute ergabten. Ropfn hatte gwei Mabel gehabt, zwei dralle Dirnen, fo ichon wie Milch und Zwiebad. Innerhalb eines Jahres wurden fie bon ber Blindheit geschlagen, und der alte Schurfe flieg balb barauf ins Grab,

Das fei bas Gottesgericht gewefen, fagen bie alten Obornigfer. Und wenn fie bie Gefchichte erzählen, bliden fie gnabeflehend jum Simmel auf.

Deiteres

"Wie leife und gartlich bie Stimme einer Grau wird, wenn fie um etwas bittet!" "Und wie laut und grob, wenn man es ihr ab-

36 habe gebort, ban 3bre Ranny fich berlobt bat!"

"Es ift ichon wieder aus damit!" "Ber mar benn ber Glüdliche?"

Bater, was ift Tatt?" "Tatt, mein Gobn, ift bas, mas einen alten Mann bavon abbalt, eine jugendlich aussehenbe Dame mit rofigen Wangen baran ju erinnern,

baß fie einmal als Rinder gufammen gefpielt haben!" Marchen foll etwas an die Wandtafel ichrei-

als beine bort, befommit bu von mir einen Gunfgiger!" Da zeigte Marchen lachelnd feine linte Sand.

Schnitte fur 88,96,104u. 112em Obermeite.

ben, Entfent ftarrt ber Lehrer auf bie rechte

Sand, Maxden, "Wenn bu mir in diefer Rlaffe eine Sand geigen fannft, Die noch brediger ift

